

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 10. September 2025

www.pirna.de/amtsblatt

Ausgabe 17 | 2025

SA
13 SEP
17:00

SO
14 SEP
11:00

EINTRITT
FREI

RETTER
SPIELE


Der Retter





Mit freundlicher Unterstützung durch:





Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Denkmale ins Licht rücken	2
Pirna stärkt Radverkehr	3
Interimsschule auf dem Sonnenstein	5
Ehrenamtspreis der Stadt Pirna 2026	6

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die erteilte Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Wohnung	13
Bekanntmachung der Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)	13

Open-Air-Spektakel

Vor zwölf Wochen gab der Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus Jacobäer e.V.“ noch den Startschuss zu unserem Stadtfest, nun gehört ihnen allein die Bühne am Rathaus für das traditionelle Open-Air-Spektakel um die Rettung Pirnas im Jahre 1639. Der Eintritt ist frei (Seite 11).

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna

Telefon: 556-0

E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de

Web: www.pirna.de

Di. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 16:00 Uhr

Do. 08:00 – 12:00 u. 13:00 – 18:00 Uhr

Mo. / Mi. / Fr. nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgerbüro, Zugang

Kassenautomat Rathaus, EG

Mo. / Mi. 08:00 – 13:00 Uhr

Di. / Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Fr. 08:00 – 12:00 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, 1. OG, Zi. 112

Telefon: 556-387

E-Mail: gleichstellung@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35

Telefon: 467853

E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b

Telefon: 710213

E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de

Mo. bis Fr. nach Vereinbarung

Ortschaftsamt Birkwitz-

Pratzschwitz

Pratzschwitzer Straße 198

Telefon: 527573

E-Mail: bipra@pirna.de

Do. 15:00 – 17:00 Uhr

(jeden 2./4. Do. im Monat)

Ortschaftsamt Graupa

Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)

Telefon: 548206

E-Mail: graupa@pirna.de

Di. 16:30 – 18:30 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Haus EF am Landratsamt

Schloßhof 2/4

Telefon: 515-4455

E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de

Termine nach vorheriger Vereinbarung.

Denkmale ins Licht rücken

Pirna feiert seine Geschichte zum Tag des offenen Denkmals

Am 14. September lädt die Stadt Pirna zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals ein unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“. Ein Tag, der dazu einlädt, die kulturellen Schätze der Stadt neu zu entdecken und zu würdigen.

Mit einem beeindruckenden Anteil von 95 Prozent eingetragenen Kulturdenkmälern in der Altstadt ist Pirna ein wahres Juwel sächsischer Baukunst und Geschichte. Ob besondere Architektur, historische Bedeutung oder öffentliches Interesse – jedes Denkmal erzählt seine eigene Geschichte und verdient Aufmerksamkeit und Pflege. Der Denkmal-Tag bietet die seltene Gelegenheit, bekannte Gebäude aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Eigentümer öffnen ihre Türen und gewähren Einblicke in sonst verborgene Details – wie etwa die historischen Treppenhausmalereien in der Gartenstraße 9. Auch die Küttner Villa, heute Sitz der Musikschule Pirna, wird wieder Schauplatz eines musikalischen Rahmenprogramms durch junge Talente.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Denkmaleigentümern, die mit großem Engagement und in enger Abstimmung mit den Denkmalschutzbehörden ihre Objekte in-

stand halten – sei es durch Dachsanierungen, Fassadenanstriche oder Reparaturen an Bauteilen. Aktuell sichtbar ist dies etwa an der eingerüsteten Stadtkirche St. Marien, wo umfangreiche Arbeiten am Kirchturm stattfinden. Große Sanierungsvorhaben werden durch ein Zusammenspiel aus Eigenmitteln, Spenden, Fördermitteln von Bund und Freistaat Sachsen sowie privaten Eigenleistungen ermöglicht. Auch Investoren, die durch den Erwerb von Eigentumswohnungen zur Rettung denkmalgeschützter Häuser beitragen, verdienen Anerkennung.

Neben offenen Denkmälern erwarten die Besucher Stadtführungen mit Besuch des Marienecks und seiner Wandmalerei „verkehrte Jagd“, Schaurüstungen im ehemaligen Café Schmöle und Einblicke ins Tom Pauls Theater. Das vollständige Tagesprogramm wird im TouristService Pirna ausliegen und auf der Internetseite der Stadt Pirna unter www.pirna.de – Pirna erleben – Veranstaltungen veröffentlicht. Das Kuratorium Altstadt Pirna e. V. ist am Denkmaltag in der Mägdleinschule auf dem Kirchplatz von 10:00 bis 17:00 Uhr Anlaufpunkt für alle Interessenten. Hier ist das ausführliche Programm für diesen Tag ebenfalls erhältlich.



Abbildung: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Pirna stärkt Radverkehr

Stadtverwaltung investiert 3,1 Millionen Euro in nachhaltige Mobilität

Die Stadt hat in den vergangenen Wochen vier verschiedene Radwegeprojekte erfolgreich abgeschlossen und damit die Infrastruktur für den Alltags- und Freizeitradverkehr weiter verbessert. Mit den Investitionen, die unter anderem auch eine moderne Beleuchtung, einen Brückenneubau und zusätzliche Rastmöglichkeiten umfassen, setzt die Stadt ein deutliches Zeichen für sichere und umweltfreundliche Mobilität.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen werden mehrere Empfehlungen aus dem 2023 beschlossenen Verkehrsentwicklungsplan Pirna 2030 realisiert.

So verbindet der neue Gottliebatalradweg auf einer Länge von 1.700 Metern die Dresdner Straße (B 172) mit dem Walkmühlenweg. Entlang der ehemaligen Bahntrasse wurde ein kombinierter Geh- und Radweg angelegt. Querungshilfen an der Dippoldiswalder Straße (K 8772) und der Zehistaer Straße (S 173) sowie zwei neue Rastplätze ergänzen die Strecke. Eine neu errichtete Brücke über die Seidewitz und ein energieeffizientes LED-Beleuchtungssystem runden das Projekt ab. Die Gesamtkosten für dieses Projekt belaufen sich auf 2.770.000 Euro, davon werden voraussichtlich 1.516.000 Euro durch Fördermittel gedeckt. Dabei stammen rund 1,3 Millionen Euro Finanzhilfen aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ des Bundesverkehrsministeriums.

„Wir wollen die Attraktivität und Sicherheit des Radfahrens für alle Bürgerinnen und Bürger flächendeckend erhöhen. Daher unterstützen wir tatkräftig die Länder und Kommunen dabei, die Radverkehrsinfrastruktur sowohl im urbanen als auch ländlichen Raum auszubauen. So auch hier in Sachsen. Der Radweg Gottliebatal zeigt beispielhaft wie aus einer ehemaligen Bahntrasse eine sichere Alltags-Radverkehrsrouten entstehen kann“, so Bundesverkehrsminister Patrick Schnieder.

Den Planungen zum Projekt war ein langwieriger Prozess des Flächenerwerbs vorgegangen, der erst 2019 zu einem positiven Abschluss geführt hatte und somit das Projekt überhaupt erst ermöglichte. Die Stadtverwaltung plant bereits den wei-



V.l.: Konrad Krause – Geschäftsführer ADFC Sachsen, Barbara Meyer – Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung, Markus Dreßler – Bürgermeister der Stadt Pirna und Frank Kutzner – Geschäftsführer wegebund durchschneiden gemeinsam das symbolische Band zur feierlichen Eröffnung des neuen Gottliebatalradwegs. (Foto: Stadtverwaltung)

terführenden Radwegeabschnitt bis Rottwerndorf als Fortsetzung des ersten Abschnitts.

Am Elberadweg wurde der internationale Radweg auf einer Länge von 70 Metern verbreitert, um die Engstelle vor der Pension und dem Biergarten „Refugium Elbschlösschen“ zu beseitigen. Die Bauarbeiten fanden von Anfang März bis Ende April

2025 unter Vollsperrung statt. Durch den Ausbau konnte die Verkehrssicherheit deutlich erhöht und das Unfallrisiko minimiert werden. Die Kosten hierfür lagen bei rund 150.000 Euro, mit einer voraussichtlichen Förderung in Höhe von 115.000 Euro.

Zwischen der Hausnummer 15 und dem Ortsausgang wurde auf der Äußeren Pillnitzer Straße ein neuer straßenbegleitender Radweg errichtet. Eine querende Insel hinter der Zufahrt zum Waldcampingplatz leitet Radfahrende sicher auf den außerörtlichen Rad- und Gehweg in Richtung Graupa. Diese Maßnahme folgt den Empfehlungen der Verkehrsunfallkommission und trägt maßgeblich zur Verbesserung der Sicherheit bei. Die Gesamtkosten betrugen 510.000 Euro, wovon 385.000 Euro durch Fördermittel finanziert wurden. Die Gesamtkosten der drei Projekte belaufen sich auf rund 3,1 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgte überwiegend aus Bundes- und Landesmitteln im Rahmen des kommunalen Straßen- und Brückenbaus in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung Sonderprogramm „Stadt und Land“ mit einer Förderquote von 75 bis 80 Prozent.

Der neue Radlerstop Niedervogelgesang



Radfahrer nutzen den neu gebauten und freigegebenen Gottliebatalradweg

bietet am Elberadweg auf einem städtischen Grundstück neben dem Haus Niedervogelgesang 15 eine informative Station zur Geschichte der Elbtalbahn. Die GEPRO Ingenieurgesellschaft mbH aus Dresden hat den Punkt auf eigene Kosten realisiert und übergibt die Anlage samt Rastplatz und Fahrradstation als Spende nun an die Stadt Pirna. Sie informiert Radfahrer über die baulichen Besonderheiten der Strecke zwischen Ober- und Niedervogelgesang.

Der Bürgermeister der Stadt Pirna, Markus Dreßler, betont: „Mit dem konsequenten Ausbau unseres Radwegenetzes schaffen wir sichere und attraktive Routen, die den Radverkehr in Pirna stärken und unsere Stadt noch lebenswerter machen. Mit den aktuell umgesetzten Projekten kommen wir voran. Gleichzeitig ist mir bewusst, dass es noch einiges auf dem Weg zu einer fahrradfreundlichen Stadt Pirna zu tun gibt. Wir bleiben dran und hoffen, dass wir in den kommenden Jahren weiterhin die

notwendige Förderung und Unterstützung erhalten können. Ein herzlicher Dank gilt dem Freistaat Sachsen und dem Bund für die Bereitstellung der Fördermittel und der GEPRO Ingenieurgesellschaft mbH für die großzügige Spende des Radlerstops in Niedervogelgesang, der unseren Radfahrerinnen und Radfahrern einen informativen und einladenden Rastpunkt bietet.“ Im Juni 2025 veröffentlichte der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) seinen neuen Fahrradklima-Test für deutsche Städte. Pirna schnitt dabei noch nicht gut ab, aber besser als bei den vorherigen Befragungen vor zwei und vier Jahren – ein klares Zeichen dafür, dass die Investitionen in die Radinfrastruktur von den Bürgerinnen und Bürgern positiv wahrgenommen werden.

Pirna ist seit Anfang an auch Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs (wegebund). Frank Kutzner, wegebund-Geschäftsführer, stellt anerken-

nend fest: „Pirna liefert seit Jahren bei der Rad- und Fußverkehrsförderung ab – fachlich versiert, unaufgeregt, engagiert. Ein klassischer Hidden Champion! Von den nun abgeschlossenen Maßnahmen profitieren nicht nur klassische Touristen, sondern vor allem sehr viele einheimische Tagesausflügler. Ich freue mich auf die weiterhin sehr gute Zusammenarbeit im wegebund.“

Die Stadt Pirna verfolgt auch über die bereits umgesetzten Maßnahmen hinaus weitere Vorhaben zur Förderung des Radverkehrs. Aktuell befinden sich mehrere Projekte in Planung, die – vorbehaltlich weiterer Fördermittel auf Landes- und Bundesebene – zeitnah realisiert werden sollen. So ist unter anderem vorgesehen, nach dem Abriss der Gebäude am Bahnhof Pirna zusätzliche überdachte Fahrradabstellplätze zu errichten. Die Abstimmungen mit der Deutschen Bahn hinsichtlich der Flächennutzung und Fördermittel laufen derzeit.

Pirna feiert Vielfältigkeit, Begegnung und Zusammenhalt

Interkulturelle Wochen vom 12. September bis 2. Oktober 2025

Vom 12. September bis zum 2. Oktober 2025 finden die Interkulturellen Wochen in der Elbestadt bereits zum sechsten Mal statt – und das mit einem Rekordprogramm! Mit insgesamt 20 Veranstaltungen, so viele wie nie zuvor, setzt Pirna ein starkes Zeichen für ein respektvolles Miteinander und gelebte Integration.

Die Interkulturellen Wochen sind eine deutschlandweite Initiative, die Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Lebensweise zusammenbringen kann und dabei auch gesellschaftliche Herausforderungen angeht. Ob ausgelassene Party im Uniwerk, kreative Workshops, kulinarische Koch-Events, ein Barock-Konzert im Stadtmuseum oder eine digitale Schnitzeljagd – die Veranstaltungsreihe bietet für alle Interessen und Altersgruppen etwas. Ziel ist es, Begegnungen zu schaffen, Perspektiven zu öffnen und gemeinsam Neues zu entdecken.

Getragen wird die Veranstaltungsreihe von einem engagierten Netzwerk aus Organisationen, die sich in Pirna für Integration stark machen. Mit dabei sind unter ande-

rem das Citymanagement Pirna e.V., das Welcome-Center, lokale Vereine und Initiativen wie das Begegnungscafé. Gemeinsam gestalten sie ein Programm, das Brücken bauen und das Miteinander fördern soll.

Die Interkulturellen Wochen richten sich an alle Generationen – von Jugendlichen bis Seniorinnen und Senioren, an Sportbegeisterte, Kulturinteressierte, Unternehmerinnen und Unternehmer und die breite Öffentlichkeit. Neugierige sind ausdrücklich willkommen!



Veranstaltungsprogramm

www.interkulturellewoche.de/2025/pirna

*Titelseite des Programmfaltblattes:
Die Veranstaltungsreihe bietet neben interkulturellen Rathausführungen, dem Erntedankfest, einem Galeriekonzert, Rundgänge und Ausstellungen auch Workshops zu verschiedenen Themen an*



Interimsschule auf dem Sonnenstein

Schulbetrieb während der Sanierung der Grundschule sichergestellt

Die umfassende Sanierung der Grundschule Sonnenstein – einschließlich Hort und Sozialräumen – stellt derzeit das größte Einzelprojekt der Stadt Pirna dar. Die Finanzierung erfolgt über Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und Eigenmittel der Stadt Pirna.

Zum Schuljahresbeginn 2025/2026 konnte der Unterricht planmäßig in ein Interimsgebäude auf der Südseite des Schulgeländes verlegt werden. Dieses entspricht allen baulichen und pädagogischen Anforderungen und bietet den Schülerinnen und Schülern auch während der Bauphase gute Lernbedingungen. Zur Erhöhung der Schulwegsicherheit wurden neue Zuwege geschaffen. Der bestehende Spielplatz bleibt weiterhin für die Pausengestaltung nutzbar.

Auch für die Verkehrswacht, das Büro des Stadtteilmanagers, den Atze e.V. und den Kreativverein wurden geeignete Ausweichräume gefunden.

„Die Interimsschule ist für uns weit mehr als ein Provisorium – sie ist ein sicherer und gut ausgestatteter Lernort. Schon jetzt fühlt es sich sehr heimisch an, und unsere Kinder sind dort gut angekommen. Es ist schön zu sehen, wie schnell sich eine positive Lernatmosphäre entwickelt hat“, betont Tessa Jürgen, Schulleiterin der Grundschule Sonnenstein.

Bürgermeister Markus Dreßler ergänzt: „Die Interimsschule ist ein sehr gutes Aus-



Bürgermeister Markus Dreßler und Schulleiterin Tessa Jürgen bestaunen die kreativen Visionen der Schülerinnen und Schüler – in ihren Kunstwerken zeigen sie, wie sie sich ihre neue Schule wünschen (Foto: Stadtverwaltung)

weichquartier. Diese Lösung ist nicht billig, sichert aber die notwendige Baufreiheit, den aus förderrechtlichen Gründen notwendigen schnellen Bauablauf und vor allem gute und sichere Lernbedingungen für die 217 Schülerinnen und Schüler. Für die erfolgreiche und pünktliche Fertigstellung der Interimsschule bin ich den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Planungsbüros, der Genehmigungsbehörden und Baufirmen dankbar. Ebenso danke ich dem

Lehrerteam für den erfolgreichen Umzug, denn auch dieser hat zusätzliche Kraft gekostet.“ Die Fertigstellung des Gesamtprojekts ist bis Ende 2027 vorgesehen. Erste Maßnahmen, wie die Erneuerung der Kanalinfrastruktur, sind bereits angelaufen. Nach Abschluss der Sanierung erfolgt der Rückzug in die modernisierten Schulräume, anschließend wird das Interimsgebäude zurückgebaut.

Die Sanierung beinhaltet nicht nur die Modernisierung der bestehenden Gebäude, sondern auch einen Erweiterungsneubau. Künftig werden Schule, Hort und Teile der örtlichen Vereine unter einem Dach vereint. Der Neubau bietet Platz für zusätzliche Vereinsaktivitäten, eine Bibliothek, einen Veranstaltungsraum mit Gartenzugang sowie das Büro des Stadtteilmanagers – ein starkes Signal für das soziale Miteinander im Stadtteil.

Im letzten Stadtentwicklungsausschuss konnte Bürgermeister Dreßler erfreuliche Nachrichten zur Förderung überbringen: „Auch EFRE-Mittel sind immer begrenzt. Dennoch haben wir in den vergangenen Monaten intensiv mit der Förderbehörde des Freistaats Sachsen über eine Aufstockung des Finanzrahmens für Pirna gesprochen. Ich bin dem Freistaat Sachsen sehr dankbar, dass er im Ergebnis unseres Verbens diesen Rahmen zuletzt von 9,1 Millionen Euro auf nunmehr 12 Millionen Euro erhöhen konnte.“

„Spielpark ohne Grenzen“ öffnet am 2. Oktober 2025 seine Tore

Ein neues Herzstück für den Sonnenstein

Die Stadt Pirna lädt am 2. Oktober 2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr zur feierlichen Eröffnung des „Spielparks ohne Grenzen“ auf dem Sonnenstein ein. Nach einer umfangreichen Umgestaltung, die unter anderem durch Fördermittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) unterstützt wurde, präsentiert sich der Spielpark nun als moderner und inklusiver Ort für Bewegung, Begegnung und Erholung – offen für alle Generationen.

Mit dem Abschluss des zweiten Bauabschnitts wird das Gelände offiziell durch

die Stadtverwaltung eingeweiht. Begleitet wird die Eröffnung von einem bunten Familienfest mit Musik, Kuchenbasar, Kinderschminken, Ballonmodellage und weiteren Mitmachaktionen für Groß und Klein. Der Stadtteilmanager von Pirna-Sonnenstein Thomas Lehnert betont die Bedeutung des Projekts: „Der Spielpark ohne Grenzen ist weit mehr als ein Freizeitort – er ist ein Symbol für gelebte Gemeinschaft und ein Ort, an dem sich Menschen unabhängig von Alter oder Herkunft begegnen können.“ Alle Bürgerinnen und Bürger

sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern und den neuen Spielpark als lebendigen Bestandteil des Sonnensteiner Stadtlebens willkommen zu heißen. Unterstützt wird das Fest von der Stadtwerke Pirna GmbH, der Grundschule Pirna-Sonnenstein, dem HANNO e.V. und ATZE e.V.



Spielplätze

www.pirna.de – Pirna erleben – Freizeit – Spielplätze

Ehrenamtspreis der Stadt Pirna 2026

Bewerbung bis zum 15. November 2025 möglich



Auch im Jahr 2026 möchte die Stadt Pirna besonders engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Tätigkeit danken.

Die Stadt Pirna zeichnet eine verdiente Person oder Personengruppe aus, die in den Bereichen Jugend, Soziales, Sport oder Kultur aktiv ist. Die Auszeichnung ist verbunden mit einem Preisgeld in Höhe von 300 Euro.

Bis zum 15. November 2025 sind alle Bürgerinnen und Bürger, Pirnaer Vereine, Initiativen und Gruppen aufgerufen, ihre Vorschläge für den Ehrenamtspreis einzu-

reichen. Für die Nominierungsvorschläge steht ein Formular zur Verfügung, welches im Internet auf der städtischen Website unter www.pirna.de abgerufen werden kann. Das Formular ist darüber hinaus auch im Bürgerbüro des Rathauses, Am Markt 1/2, oder im Fachdienst Jugend, Sport und Soziales im Stadthaus Pirna, Am Markt 10, erhältlich.

Neben der schriftlichen Form der Vorschlagseinreichung ist auch die elektronische Zusendung per E-Mail möglich.



Nominierungsvorschläge

- Formular: www.pirna.de – Leben in Pirna – Bürgerbeteiligung – Ehrenamt – Ehrenamtspreis
- E-Mail: soziales@pirna.de

Bauarbeiten auf der Struppener Straße

Klinikum-Zufahrt neu geregelt

Im Rahmen des grundhaften Ausbaus der Struppener Straße sowie der damit verbundenen Verlegung von Versorgungsmedien wurde das Baufeld Ende August von der südlichen auf die nördliche Seite der Struppener Straße verlagert. Die bestehenden Umleitungen bleiben weiterhin bestehen und behalten ihre Gültigkeit. Jedoch wird die Zufahrt zum Klinikum Pirna geändert.

Für Besucherinnen, Besucher und Mitarbeitende wurde eine alternative Zufahrt eingerichtet, die über die Herbert-Liebsch-

Straße führt. Das Klinikum wurde über diese Änderung informiert, und entsprechende Hinweise zur neuen Zufahrtsregelung sind vor Ort angebracht. Die Zufahrt zur Notfallaufnahme bleibt unverändert und erfolgt weiterhin ausschließlich über den Schlosspark. Diese Zufahrt ist ausschließlich für Rettungsfahrzeuge vorgesehen.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis für die notwendigen Baumaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen.



Stellenausschreibungen

Bei der Großen Kreisstadt Pirna sind folgende Stellen zu besetzen:

- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Steuern**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Straßenunterhaltung**
- **Sachbearbeiter/-in (w/m/d) Haushalt, Kosten- und Leistungsrechnung, Gebührens-kalkulation**

Bewerbungsfristen: keine

Nähere Infos zu den Stellenangeboten

www.pirna.de/jobs





**100
JAHRE
FEUERWEHR
GRAUPA
- 1925 - 2025 -**

PROGRAMM

10:30 Uhr Eröffnungsveranstaltung 100 Jahre Feuerwehr Graupa
mit dem B0112 Blasorchester Feuerwehr Dresden

13:00 Uhr Schauvorführung der Jugendfeuerwehr

Ab 13:30 Uhr buntes Kinderprogramm

- Neugierexpress
- Hüpfburg
- Feuerwehrrundfahrten
- Schauvorführung Feuerwehr im Wandel – Damals und Heute

15:30 Uhr Puppentheater „Kasper und der gestohlene Schatz“

18:00 Uhr Platzkonzert Schalmekapelle Graupa

Ab 20:00 Uhr 112 Partynacht mit den Radiomoderatoren
Robert Drechsler & Daniel Pavel
beheiztes Festzelt

Am: 20.09.2025

Wo: Badstr. 6, 01796 Pirna



PIRNA FEUERWEHR

26. FAMILIENFEST BEI DER FEUERWEHR

Ortsfeuerwehr lädt am 12. und 13. September 2025 ans
Feuerwehrhaus an der Rudolf-Renner-Straße 23 a ein



Höhepunkte

Fr. 12.09.

- ✓ Lampionumzug und Konzert mit der Schalmekapelle Graupa
- ✓ Diskobend mit DJ „Ohrikan“

Eintritt frei. Festende jeweils um 1:00 Uhr.

Sa. 13.09.

- ✓ Meister Klecks und Spaßmir
- ✓ Blasorchester Feuerwehr Colmnitz
- ✓ Feuerwehrschaubung
- ✓ Live-Musik mit „Weggefährten“



**ERÖFFNUNG SPIELPARK
OHNE GRENZEN**

2. Oktober 2025 ab 14:00 Uhr
Gelände Spielpark (hinter Remscheider Straße 27)

Offizielle Einweihung der neugebauten Sport-/Spielflächen
und Familienprogramm mit Diskothek, Kuchenbasar,
Kinderschminken, Ballonmodellage u. v. m.

Fördermittelgeber Baumaßnahme:

Unterstützer Fest:



Kofinanziert von der Europäischen Union



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von der Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.



Stadtwärme Pirna



PIRNA FEUERWEHR

OKTOBERFESTPARTY

**FREIWILLIGE FEUERWEHR
PIRNA-NEUNDORF**

Sportplatz Neundorf

-  **19:00 Uhr** Lampionumzug
- ab 20:00 Uhr** Party
-  **DJ Andreas Grahl**
-  **Brezel, Leberkäs und Co.**
-  **Cocktailbar**

20.09.2025

17:00 UHR

Ausschankschluss: 23:30 Uhr
Festende: 0:00 Uhr

Bundesweiter Warntag am 11. September 2025

Probewarnung erfolgt zentral um 11:00 Uhr

Der Bundesweite Warntag ist ein gemeinsamer Aktionstag von Bund, Ländern und Kommunen. Er findet jährlich am zweiten Donnerstag im September statt – in diesem Jahr ist das der 11. September.

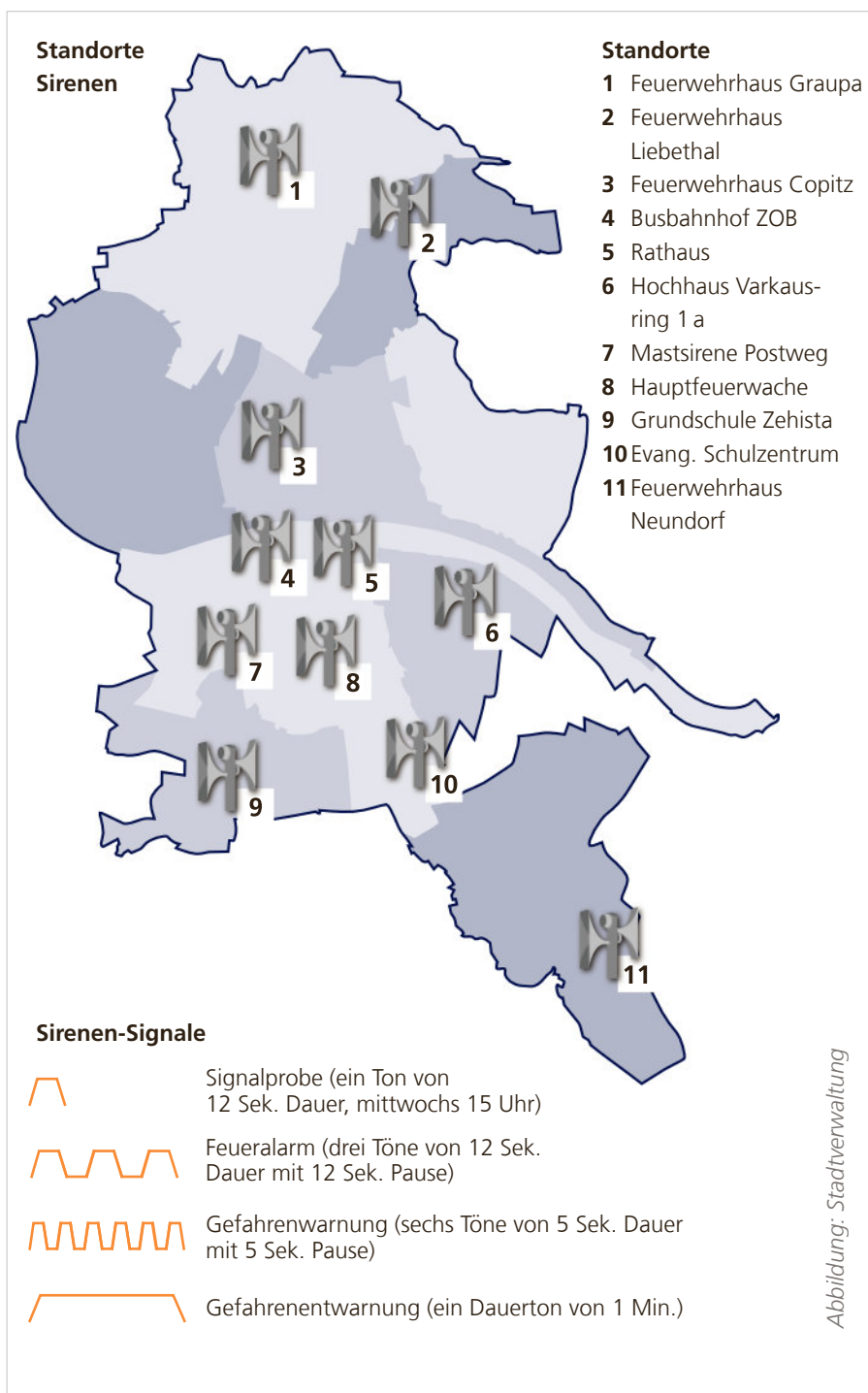
Was ist das Ziel?

Der Bundesweite Warntag dient dazu, Abläufe und Schnittstellen zu erproben und im Nachgang zu verbessern. Gleichzeitig soll durch begleitende Informationen auf das Thema Warnung, Warnkanäle und Selbstschutz aufmerksam gemacht werden. Je vertrauter man mit dem Thema Warnung und Risiken ist, desto effektiver kann man in einer Gefahrensituation handeln und sich und andere schützen.

Was passiert am Warntag?

Um circa 11:00 Uhr wird zentral über die Nationale Warnzentrale in Bonn eine Probewarnung über das Modulare Warnsystem (MoWaS) ausgelöst. Die Probewarnung wird über Warn-Apps (wie beispielsweise NINA oder BIWAPP), per Mobilfunkdienst Cell Broadcast, auf digitalen Stadtinformationstafeln und Informationssystemen der Deutschen Bahn angezeigt. Auch viele der an MoWaS angeschlossenen Radio- und TV-Sender nehmen an der Übung teil.

Parallel dazu werden in unserer Stadt die Sirenen das Signal 3 „Warnung vor einer Gefahr“ – ein einminütiger auf- und ab-schwellender Heulton – abstrahlen. Dafür wurden in Pirna mit Hilfe eines Förderprogramms des Bundes acht neue Sirenen installiert und eine bestehende technisch aufgerüstet. Damit wird das Signal auch an Orten zu hören sein, an welchen dies vorher nicht der Fall war. Die Standorte der neuen und alten Sirenen können der Karte entnommen werden. Die neuen Sirenen dienen anders als die Bestandssirenen ausschließlich der Warnung der Bevölkerung vor drohenden Gefahren und nicht wie in Liebenthal, Graupa und Neundorf zusätzlich der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr. Alle Sirenen haben aber gemein, dass sie mittwochs 15:00 Uhr zur kreisweiten Signalprobe auslösen (ein Ton von zwölf Sekunden Dauer).



Für die Bevölkerung besteht keine Gefahr und kein Handlungsbedarf.

Gegen 11:45 Uhr wird über MoWaS entwarnt. Für den Mobilfunkdienst Cell Broadcast ist aktuell noch keine Entwarnungs-Funktion vorgesehen. Die Sirenen werden um diese Zeit das Signal 4 „Entwarnung“ – einminütiger Dauerton – abstrahlen.

Informationen zum Thema Warnung

- www.landratsamt-pirna.de – Gesundheit, Soziales & Ordnung – Amt für Bevölkerungsschutz – Katastrophenschutz
- www.bbk.bund.de – Warnung & Vorsorge – Bundesweiter Warntag
- Bevölkerungsschutz-Broschüre des Landkreises

Nächste Sprechstunden der Friedensrichterin

Teilnahme an Sprechstunde mit Voranmeldung möglich

Die Friedensrichterin der Stadt Pirna, Silke Maresch, führt die nächste Sprechstunde am Donnerstag, 18. September 2025, ab 17:00 Uhr durch und nimmt Anträge im Rathaus (Kleiner Ratssaal, 2. OG, Am Markt 1/2, 01796 Pirna) entgegen.

Eine vorherige Anmeldung online unter www.pirna.de/termine ist erforderlich. Im Dropdown-Menü können Bürger „Friedensrichterin“ anklicken und bequem einen Termin buchen. Eine Terminbuchung kann ebenfalls für die Sprechstunde im Oktober 2025 vorgenommen werden. Eine Anmeldung ist auch telefonisch unter 03501 556-342 möglich.



www.pirna.de – Rathaus online – Dienstleistungen A-Z – F – Friedensrichterin

Digitale Vermessung in Pirna

Messfahrzeuge für Abbild der städtischen Infrastruktur im Stadtgebiet unterwegs

Seit 1. September 2025 setzt die Stadt Pirna im Rahmen eines umfassenden Digitalisierungsprojekts spezielle Messfahrzeuge der Firma LEHMANN + PARTNER GmbH aus Erfurt ein. Die Fahrzeuge sind mit hochauflösenden Kameras und modernen Laserscannern ausgestattet und werden im gesamten Stadtgebiet unterwegs sein, um Straßen und Wege digital zu erfassen und zu vermessen.

Die gewonnenen Daten – bestehend aus georeferenzierten Bildern und präzisen Laserscandaten – ermöglichen der Stadtverwaltung die Erstellung eines realitätsgetreuen digitalen Abbildes der städtischen Infrastruktur. Dieser sogenannte „Digitale Zwilling“ bildet sämtliche Informationen ab, welche für die Digitalisierung der rechtlich notwendigen Straßenbestandsverzeichnisse, eine Realflächendigitalisierung sowie die Inventarisierung verschiedener Objekte im Straßenraum der Stadt

erforderlich sind. Darüber hinaus wird der Verwaltung anhand einer visualisierten Schadenskarte die Möglichkeit gegeben das Instandhaltungsmanagement effizient zu planen.

Die Stadt Pirna legt großen Wert auf den Schutz personenbezogener Daten. Während der Befahrung durch die Messfahrzeuge werden Gesichter und Kfz-Kennzeichen automatisch und zuverlässig anonymisiert. Die Erhebung erfolgt unter strikter Einhaltung der geltenden Datenschutzbestimmungen.

Mit dem Einsatz der Messfahrzeuge und der anschließenden Datenverarbeitung geht Pirna einen wichtigen Schritt in Richtung digitaler und effizienter Stadtentwicklung. Die gewonnenen Informationen unterstützen nicht nur die Verwaltung, sondern tragen langfristig zur Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität in Pirna bei.

Kostenlose Trinkflaschen für Schulanfänger

Geschenk für alle Erstklässler in Pirna

Pünktlich zum Schulstart gab es für jeden ABC-Schützen in Pirna eine Trinkflasche – wie in jedem Jahr ein Geschenk der Stadtwerke Pirna. In den vergangenen Wochen wurden insgesamt 481 Trinkflaschen kostenlos an alle interessierten Pirnaer Schulanfänger verteilt.

Die Stadtwerke setzen seit dem letzten Schuljahr auf umweltfreundliche Trinkflaschen aus recyceltem Plastik, die über die Jahre hinweg ein treuer Begleiter werden und gegenüber Trinkpäckchen oder Einwegflaschen eine ganze Menge Müll vermeiden. Die Trinkflaschen aus Glas wurden aus Sicherheitsgründen auf Wunsch von Eltern und Lehrkräften ersetzt.

In diesem Jahr bekamen die 22 Erstklässler der Grundschule Neundorf ihre Flasche persönlich überreicht – der „Aqualino“ überraschte die Kleinen im Un-

terricht. Mit großen Augen empfingen sie ihre eigene Flasche und jeweils ein T-Shirt. Ausreichend Trinken ist wichtig, denn die richtige Trinkmenge hält alle Körperfunktionen aufrecht und verbessert die Konzentration. Gerade für Kinder ist es wichtig, viel zu trinken. Leitungswasser ist ein idealer kalorienfreier Durstlöcher und kann in

Deutschland bedenkenlos getrunken werden. In zahlreichen Schulen in Pirna stehen dafür Trinkbrunnen zur Verfügung, die durch die Stadtwerke Pirna gemeinsam mit den Schulträgern aufgestellt wurden. Kinder können ihre Trinkflasche vor Ort auffüllen und sparen so eine Menge Gewicht auf dem Weg zur Schule.

Bereits für das Vorschulalter gibt es in den Pirnaer Kindergärten das „Aqualino-Projekt“, in dem schon die ganz Kleinen erstes Wissen über das kostbare



Die Erstklässler der Grundschule Pirna-Neundorf mit SWP-Mitarbeiter Peter Schmidt (Fotos: SWP)

Gut Wasser vermittelt bekommen. Weiter in die Tiefe geht es dann in der dritten und in der fünften Klasse mit den Aqualino-Schulprojekttagen. Diese Projektstage bieten die Stadtwerke Pirna kostenfrei an allen Pirnaer Schulen an. Die Stadtwerke Pirna wünschen allen Schulanfängern einen guten Start. (SWP)

Tag der Sauna am 24. September im Geibeltbad

Oase der Ruhe für Körper und Geist

In einer Zeit, in der das Leben immer schneller wird und Termine unseren Alltag bestimmen, gewinnen Orte zunehmend an Bedeutung, an denen wir zur Ruhe kommen und neue Energie schöpfen können. Unter dem diesjährigen Motto des Deutschen Saunabundes „Sauna – der Weg zur inneren Ruhe“ lädt das Geibeltbad Pirna am 24. September 2025 zu einem Thementag ein. Saunagäste dürfen sich an diesem Tag auf ein besonderes Programm freuen, das Entschleunigung, Achtsamkeit und Genuss verbindet: Aromatische Spezialaufgüsse, die vitalisieren oder entspannen oder Klangschalen-Aufgüsse, bei denen harmonische Schwingungen den Aufguss begleiten. Saunieren ist weit mehr als wohltuende Wärme – es ist

ein ganzheitliches Ritual für Körper und Seele. Die sanfte Hitze löst Verspannungen, gezielte Kälteimpulse vitalisieren, und der Wechsel von Wärme und Abkühlung wirkt wie ein Neustart für den gesamten Organismus. Studien bestätigen: Regelmäßige Saunagänge können Stress abbauen, die Stimmung heben, den Schlaf verbessern, das Immunsystem stärken und die körperliche Regeneration fördern. Für den Saunabesuch gelten am Tag der Sauna reguläre Eintrittspreise. Sauna und Hallenbad haben ab 10:00 Uhr geöffnet. (SWP)



Öffnungszeiten und Preise

www.geibeltbad-pirna.de



vdw Sachsen zu Besuch in Pirna

Energetische Sanierung und innovative Lösungen im Fokus

Die Städtische Wohnungsgesellschaft Pirna mbH (WGP) hatte unlängst Besuch von ihrem wohnungswirtschaftlichen Interessenverband, dem vdw Sachsen. Verbandsdirektor Alexander Müller und Büroleiterin Susan Gossner informierten sich bei einem Vor-Ort-Termin über aktuelle Sanierungsvorhaben, energetische Modernisierungsmaßnahmen und innovative Projekte des kommunalen Wohnungsunternehmens. Im Rahmen des Treffens wurde unter anderem das größte Sanierungsvorhaben der WGP der letzten 25 Jahre vorgestellt. Das elfgeschossige Wohngebäude Remscheidstraße 22 bis 27 wird mit einem Gesamtvolumen von rund 32 Millionen Euro umfassend modernisiert. Ziel des Projekts ist es, den Gebäudebestand energetisch auf ein zeitgemäßes Niveau zu bringen und gleichzeitig den Wohnkomfort zu verbessern. So werden z. B. neue Grundrisslö-

sungen, moderne und barrierearme Eingangsbereiche sowie eine ansprechende Fassadengestaltung geschaffen. Ein weiteres Beispiel für den zukunftsorientierten Ansatz der WGP wurde im Stadtteil Copitz präsentiert: Dort wird zukünftig bei einem kleineren Bestandsgebäude erstmals Geothermie zur Wärmeversorgung eingesetzt. Mit dieser Technologie beschreitet die WGP neue Wege in der energetischen Modernisierung – insbesondere auch bei einem historisch geprägten Gebäude. Das Projekt zeigt exemplarisch, wie auch kleinere Maßnahmen wichtige Impulse für den kommunalen Klimaschutz setzen können. Die WGP bedankt sich bei Alexander Müller und Susan Gossner für das Interesse und den konstruktiven Dialog. Der Austausch hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig gemeinsame Gespräche über die Zukunft des Wohnens sind. (WGP)

Wiedereröffnung der Sauna

Wohlfühlwoche bis 14. September

Der Sommer neigt sich dem Ende: Seit dem 9. September können sich alle Saunafans auf entspannte Stunden in der Saunalandschaft im Geibeltbad freuen. Zum Auftakt wartet ein Highlight: die Wohlfühlwoche bis 14. September. In dieser Zeit werden die Gäste täglich mit Extras verwöhnt: Neben Spezial-Aufgüssen sorgen pflegende Peelings und eine gemütliche Feuerschale im Außenbereich für Entspannung. Obendrein gibt es für jeden Gast an der Saunabar einen alkoholfreien Cocktail geschenkt. „Die Wohlfühlwoche ist unser Willkommensgruß an alle Gäste, die nach der Sommerpause wieder Lust auf Sauna und Erholung haben. Wir wollen den Besuch zu einem kleinen Kurzurlaub machen – mitten in Pirna“, so Badleiterin Ines Pfeiffer. Die Saunawelt im Geibeltbad verbindet Wärme, Wasser, Licht und Düfte zu einem ganzheitlichen Entspannungserlebnis. Im Innenbereich laden unter anderem finnische Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Salzgrotte und Tauchbecken zur Erholung ein, im Außenbereich sorgen Kelo-Sauna, Warmbecken und Saunagarten für wohltuende Auszeiten an der frischen Luft. Für die Sauna gelten während der Aktionswoche die regulären Eintrittspreise. (SWP)



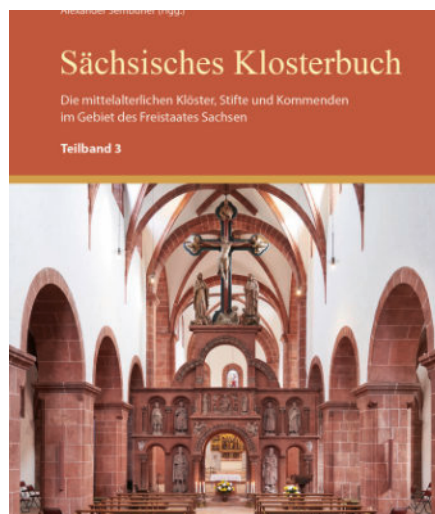
Saunalandschaft im Geibeltbad
(Foto: SWP)

Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

STADTMUSEUMPIRNA

Sächsisches Klosterbuch

Am 11. September wird im StadtMuseum Pirna das „Sächsische Klosterbuch“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Sachsen war einst ein klosterreiches Land, auch wenn die meisten Klöster heute spurlos verschwunden sind. Das „Sächsische Klosterbuch“ stellt die vielfältigen Formen religiösen Gemeinschaftslebens in Sachsen erstmals grundlegend dar. Die drei Bände bieten die erste umfassende Darstellung aller 80 Klöster – darunter auch das Dominikanerkloster in Pirna, in dem sich heute das StadtMuseum Pirna befindet.



Das Sächsische Klosterbuch (Buchtitel: Leipziger Universitätsverlag)

■ **Do. 11.09. | 19:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**
Eintritt frei

147. Galeriekonzert

Beim 147. Galeriekonzert am 27. September im StadtMuseum Pirna unternehmen Nelly Sturm (Blockflöten/Fagott) und Sebastian Knebel (Cembalo) Streifzüge durch die musikalische Welt des 17. und 18. Jahrhunderts. Aus den Archiven hervorge-



Nelly Sturm (Foto: PR)

holt wurden für das Konzert u. a. Sonaten, Suiten und Fantasien von Matthew Locke, Henry Purcell, dem in Hohnstein geborenen Christoph Schaffrath und Georg Philipp Telemann. Auf der Staffelei steht für die Kunstbetrachtung nach der Konzertpause das Aquarell „Dorfplatz Daube“ von Klaus Drechsler.

■ **Sa. 27.09. | 19:00 Uhr | StadtMuseum Pirna**
Eintritt: 16 Euro, ermäßigt 14 Euro
Abendkasse zzgl. 2 Euro

Rezepte gesucht!

Für die kommende Sonderausstellung „In der Küche riecht es lecker“ benötigt das StadtMuseum Pirna noch Mithilfe: Begleitend zur Schau soll ein kleines Büchlein mit Lieblingsrezepten für die Weihnachtsbäckerei oder das Weihnachtsessen veröffentlicht werden. Die Rezepte können im Klosterhof 2 persönlich vorbeigebracht oder per E-Mail an stadtmuseum@pirna.de gesendet werden. Wichtig sind die vollständigen Kontaktdaten und das Einverständnis in eine Veröffentlichung des Rezeptes – je nach Wunsch mit oder ohne Namen. Eventuelle Nachfragen beantwortet das freundliche Museumsteam unter 03501 556-461.

VERANSTALTUNGSBÜRO

Retter-Spiele 2025

Am 13. und 14. September ist es endlich wieder soweit: Das bekannte Schauspiel aus der bewegten Geschichte Pirnas im Dreißigjährigen Krieg wird vom Verein „Der Retter der Stadt Pirna – Theophilus

Jacobäer“ e. V. auf die Bühne gebracht. Ein Open-Air-Spektakel mit Reitern, historischen Kostümen und spannenden Fecht-szenen, das man auf keinen Fall verpassen sollte. Die Handlung des Stückes dreht sich um die Geschehnisse im September 1639, als sich das Gerücht verbreitete, General Banér – Feldherr der schwedischen Belagerer – werde Pirna bei seinem Abzug völlig niederbrennen. Dieses Heimatspiel nach Alfred Wagner wird an der Ostseite des Rathauses aufgeführt.

■ **Sa. 13.09. | 17:00 Uhr | Marktplatz Pirna**
So. 14.09. | 11:00 Uhr | Marktplatz Pirna
Eintritt: frei, Spenden erbeten

HERDERHALLEPIRNA

Kutschke kommt!

In seinem abendfüllenden Programm „Von der Sächsischen Schweiz in die Berge der Welt“ am 26. September in der HerderHalle Pirna nimmt der bekannte, sympathische Journalist und Fernsehmoderator Thorsten Kutschke („BIWAK“) die Gäste mit auf eine Reise in die Felsen – und in die Berge. Beginnend in der regionalen, heimischen Sächsischen Schweiz, berichtet der Abenteurer von seinen Erlebnissen und besonderen Plätzen und wie es ihn ebenso in die Hochgebirge der Welt zieht. Spannende Geschichten aus dem Elbsandstein gepaart mit atemberaubenden Eindrücken bis jenseits der Baumgrenze.

■ **Fr. 26.09. | 19:30 Uhr | HerderHalle Pirna**
Preis: 18 Euro, Abendkasse zzgl. 2 Euro



Thorsten Kutschke (Foto: Kutschke)

STADTBIBLIOTHEKPIRNA

Nächster Lesezirkel

Beim nächsten Lesezirkel in der Stadtbibliothek Pirna am 18. September dreht sich alles um den Titel „Wo wir Kinder waren“ von Kati Naumann. Auf verschiedenen Zeitebenen führt die Autorin in die Vergangenheit der Sonneberger Spielzeugindustrie. Der Lesezirkel ist offen für Lesefreudige, dazu brauchen Sie kein Mitglied der Stadtbibliothek oder des Fördervereins zu sein, können es aber gern werden. Auch spontane Gäste sind herzlich willkommen. Um eine Anmeldung wird gebeten unter Telefon 03501 556-375 oder per E-Mail an foerderverein.stadtbibliothek@gmail.com



Stadtbibliothek Pirna (Foto: RX)

■ **Do. 18.09. | 17:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**
Eintritt frei

Puppenspiel für Kinder

Anlässlich des Weltkindertages findet am 20. September in der Stadtbibliothek Pirna für Drei- bis Sechsjährige das Puppenspiel „Keck und die Waldmusikanten“ mit Janine Karst statt. Das musikalische Eichhörn-



Janine Karst mit Keck (Foto: Janine Karst)

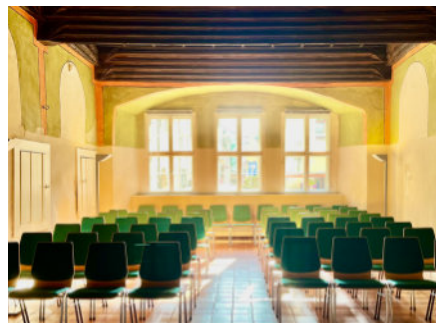
chen Keck verzaubert mit seinem Klavier alle Tiere im Wald. Als seine Freunde es auch versuchen wollen, merken sie bald, dass Musik machen gar nicht so einfach ist. Mit viel Mut und Fantasie begeben sie sich auf eine spannende Suche nach ihrem persönlichen Musiktalent in die Natur. Am nächsten Morgen wartet eine große Überraschung auf sie ...

■ **Sa. 20.09. | 16:00 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt: 8 Euro, ermäßigt 6 Euro

Jüdische Wiegenlieder

Das Konzertprojekt „OBHUT – ein Ruf in die Zukunft“ erwartet das Publikum am 25. September im Gotischen Saal der



Gotischer Saal (Foto: RX)

Stadtbibliothek Pirna. Das Ensemble ECHO_VON_NICHTS mit Ingala Fortagne (Gesang), Pina Rücker (Percussion) und Martin Steuber (Gitarren) spielt jüdische Wiegenlieder – zarte, tiefgründige Klänge zwischen Hoffnung und Erinnerung. Das Projekt verknüpft künstlerischen Ausdruck mit historischer Verantwortung. Gefördert wird das Projekt von der Stadt Pirna und vom Land in Sicht e. V.

■ **Do. 25.09. | 19:30 Uhr | Stadtbibliothek Pirna**

Eintritt frei

BASTIONENPIRNA

Führung mit Kuratorin

Eine Spezialführung mit der Kuratorin Christiane Stoebe steht am 21. September auf dem Begleitprogramm zum diesjähri-



Christiane Stoebe mit Gästen (Foto: RX)

gen Pirnaer Skulpturensommer unter dem Motto „Resonanz“. Unterhalb des Schlosses, in den Bastionen der ehemaligen Festungsanlage, zeigt sich ein spannendes Zusammenspiel von kolossaler Verteidigungsarchitektur und figürlicher Kunst. Besuche sind bis zum 5. Oktober immer mittwochs bis sonntags sowie an Feiertagen ab 13:00 Uhr oder im Rahmen individuell buchbarer Bastionenführungen des TouristService Pirna möglich.

■ **So. 21.09. | 11:00 Uhr | Bastionen Festung Sonnenstein**

Eintritt: 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Lohengrin im Gespräch

Am 21. September treffen sich der Meininger Generalmusikdirektor und designierte GMD des Staatstheaters Nürnberg, Killian Farrell, und Musikwissenschaftler Tom Adler erneut zu einem Gesprächskonzert über Wagners „Lohengrin“. Im Jagdschloss erklärt, spielt und singt das eingespielte Team die Oper mit Humor, frischem Elan, Entdecker- und Vermittlungslust.

■ **So. 21.09. | 15:00 Uhr | Jagdschloss Graupa**

Eintritt: 14 Euro, ermäßigt 10 Euro



GMD Killian Farrell (links) und Tom Adler (Foto: Julia Terwald)

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Pirna nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die erteilte Baugenehmigung zum „Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ferienwohnung im DG“

hier: Beteiligung der Nachbarn gemäß § 70 Absatz 3 Sächsische Bauordnung zum Aktenzeichen 00352 – 2025 – 03

Das nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich und gemäß § 57 Abs. 1 Nr. 1 Sächsische Bauordnung sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde der Stadt Pirna als untere Bauaufsichtsbehörde hat für das Flurstück 618 der Gemarkung Pirna, Pirna, Karl-Liebknecht-Straße 6, am folgenden Bescheid erlassen:

Baugenehmigung

Gemäß § 72 Sächsischer Bauordnung (SächsBO) in der derzeit geltenden Fassung.

Unbeschadet der Rechte Dritter wird dem Antragsteller die Genehmigung zum Nutzungsänderung einer Wohnung in eine Ferienwohnung, hier: DG – Wohnung 08, Pirna, Karl-Liebknecht-Straße 6, auf dem Flurstück 618 der Gemarkung Pirna, erteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Großen Kreisstadt Pirna, Am Markt 1/2, 01796 Pirna erhoben werden. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs die Widerspruchsfrist nur dann gewahrt ist, wenn der Widerspruch innerhalb dieser Frist bei der Stadtverwaltung Pirna eingegangen ist. Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Hinweis: Die Baugenehmigung und die für die Wertung nachbarlicher Belange erforderlichen Bauantragsunterlagen können im Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz der Stadtverwaltung Pirna, Am Markt 9 (Stadthaus III), 01796 Pirna während nachfolgend aufgeführter Sprechzeiten eingesehen werden. Berechtigt zur Einsichtnahme sind die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke bzw. deren Bevollmächtigte.

Voraussetzung für die Einsichtnahme in die Genehmigung und die Unterlagen aus der Verfahrensakte ist die Vorlage des Eigentumsnachweises eines der benachbarten Grundstücke und ggf. die Vorlage einer Vollmacht.

Di. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Do. 8:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Pirna, 19.08.2025

Steffen Möhrs, Fachgruppenleiter
Stadtentwicklung

Bekanntmachung der Beschlüsse der 9. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses (SEA)

am 21.08.2025

Bebauungsplan Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ der Stadt Pirna Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

1. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ der Stadt Pirna in der Fassung vom 28.07.2025 wird beschlossen und die dazugehörige Begründung gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 102 „Wohngebiet am Naherholungszentrum“ der Stadt Pirna wird gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich ausgelegt.
3. Von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, werden die Stellungnahmen gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingeholt. Die Planung wird mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB abgestimmt.

Beschluss-Nr. 25/0220-61.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Ersatzbeschaffung eines Transporters mit Plane und Spriegel für den kommunalen Bauhof

Der Zuschlag hinsichtlich der Ersatzbeschaffung eines Transporters mit Plane und Spriegel für den kommunalen Bauhof der Stadtverwaltung Pirna erfolgt auf das Angebot der Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH aus Chemnitz.

Beschluss-Nr. 25/0205-68.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes auf Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Winter 2025/2026, 01796 Pirna Los 1: Stadtgebiet nördlich der Elbe, Einzelobjekte und Treppen

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Durchführung des Winterdienstes auf Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Winter 2025/2026, Los 1: Stadtgebiet nördlich der Elbe sowie Einzelobjekte und Treppen“ wird auf das Angebot der Firma Tief- und Rohrleitungsbau in Pirna GmbH aus Pirna erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 25/0208-68.0

Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Durchführung des Winterdienstes auf Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Winter 2025/2026, 01796 Pirna Los 2: Stadtgebiet südlich der Elbe

Der Zuschlag hinsichtlich der Leistung „Durchführung des Winterdienstes auf Bürgersteigen, Wegen und Plätzen im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Pirna im Winter 2025/2026, Los 2: Stadtgebiet südlich der Elbe“ wird auf das Angebot der Firma Lockwitzer Landschaftspflege (LLB) GmbH aus Dresden erteilt.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 25/0209-68.0

Vergabe hinsichtlich des Zuschlages zur Erneuerung des BW 304 Brücke über die Seidewitz im Zuge der Kohlbergstraße

Der Zuschlag hinsichtlich der Bauleistung „Erneuerung des BW 304 Brücke über die Seidewitz im Zuge der Kohlbergstraße“ erfolgt auf das Angebot der Firma Karl Köhler Bauunternehmung GmbH &

Co. KG aus Heidenau.

Die Bezuschlagung erfolgt vorbehaltlich der noch laufenden Frist des § 8 des Sächsischen Vergabegesetzes (Informationspflicht).

Beschluss-Nr. 25/0215-68.0

Pirna, 21.08.2025

Markus Dreßler, Bürgermeister

Einwohneranfragen

B-Plan 99 – Verkehrsregelungen und Beschilderungen im öffentlichen Verkehrsraum während der Bauphase (Ulrike Gruseck eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.06.2025)

Ich möchte nochmals an die Verwaltung appellieren, Maßnahmen zu ergreifen, um den öffentlichen Verkehrsraum während der Bauphase abzusichern. Nach gestriger Abstimmung mit den Bauherren bitte ich höflichst darum, folgende Vorschläge für die Zeit der Bauphase zu prüfen:

1. Ist eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 20km/h umsetzbar?
2. Welche Lösung kann für die Einbahnstraßensituation (LKW fahren in die Einbahnstraße ein) gefunden werden? Kann das Umstellen/ Neustellen von entsprechenden Verkehrsschildern Abhilfe schaffen?
3. Kann auf dem Pirnaer Weg ein Parkverbot eingerichtet werden?
4. Ist in unmittelbarer Baustellenumgebung eine bessere öffentliche Beleuchtung umsetzbar, um den Kreuzungsbereich auszuleuchten? Die öffentliche Laterne am Siegfriedweg wurde im Zuge der Baustelleneinrichtung entfernt. Diese beleuchtete auch die Fußgänger- und Radfahrerquerung zum/vom Baienfurter Weg. Wann wird diese Laterne wieder installiert?

Antwort der Verwaltung vom 23.07.2025:

Der Verwaltung ist die herausfordernde Situation durch den Bau bewusst. Es wird hierzu einen Vor-Ort-Termin geben. Unabhängig davon hat die Verkehrsbehörde Ihre Fragen fachlich geprüft. Grundlage der Prüfung ist die StVO.

Zu 1.: Für eine weitere Reduzierung der zu-

lässigen Höchstgeschwindigkeit unter das derzeit schon geltende Maß von 30 km/h wäre eine unabwiesbare Begründung erforderlich. Im vorliegenden Fall kann wird diese allerdings nicht gesehen. Der Bereich liegt in einer Tempo-30-Zone mit sich kreuzenden und teilweise vorfahrtsberechtigten Straßen. Es gibt nur geringe Straßenbreiten, kurze Weglängen und teilweise Sackgassencharakter. Verkehrsteilnehmer haben nach § 3 Abs. 1 StVO ihre Geschwindigkeit den örtlichen Gegebenheiten anzupassen und müssen durch den Gefahrenhinweis des Verkehrszeichens 123 „Arbeitsstelle“ notfalls auch anhalten. Zu 2.: Für den Umstand, dass zur Baustellenbelieferung zeitweilig Lkw rückwärtsfahren müssen, wurde im Genehmigungsbescheid eine Auflage aufgenommen, dass dies nur mit Einweiser erfolgen darf. Der Bauherr wurde darauf nun auch nochmals hingewiesen.

Zu 3.: Bei entsprechender Begründung kann auf Straßen ein Parkverbot angeordnet werden. Für den Pirnaer Weg haben wir dazu jedoch keine Anhaltspunkte, da die Straße für die LKW-Verkehr breit genug ist und auch für die Abbiegevorgänge ausreicht.

Zu 4.: Direkt im Kreuzungsbereich August-Röckel-Ring, Pirnaer Weg und Siegfriedweg steht eine ausreichende Straßenleuchte. Die Leuchte am Siegfriedweg musste durch das Anlegen der Baustellenzufahrt abgebaut werden. Der Bauherr wurde aufgefordert für die Bauzeit eine Ersatzleuchte an geeigneter Stelle zu installieren. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die reguläre Leuchte wieder aufgestellt.

Hochwasserschutz Pirna (Alf Wild eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.06.2025)

Nach dem Erscheinen des Artikels am 12.06.2025 in der Sächsischen Zeitung, ist bei Gesprächen mit vielen Bürgern und Bürgerinnen, insbesondere mit älteren Einheimischen, viel Unverständnis für dieses Vorhaben geäußert wurden. Insbesondere unter der Maßgabe, dass anzunehmen ist, dass durch viele bauliche Maßnahmen in der Infrastruktur, als auch bei Gebäuden und Inventar, ebenso durch bessere Organisation und Warnung der anzunehmende Schaden nicht mehr dieses hohe Maß erreicht werden sollte. HQ 100 heißt doch vor einem 100-jährigen Hochwasser zu schützen (ggf. wie 2013), Wenn doch ein Hochwasser nur 5 cm höher käme, wäre alles umsonst, aber nicht kostenlos. Ich möchte damit anregen, ähnlich wie es andere mit ständigen Hochwassern betroffenen Gemeinden tun, besser mit dem Hochwasser umzugehen. Bauliche Maßnahmen vielfältig zu unterstützen, wäre um Welten günstiger.

1. Vielleicht wäre dies ein Vorhaben, bei der die Bevölkerung besser in den Entscheidungsprozess eingebunden werden sollte?
2. Welche Alternativen wurden bisher betrachtet?
3. Ist der anzunehmende Schaden durch erneute Hochwasser neu berechnet worden?
4. Der anzunehmende Schaden nicht mehr dieses hohe Maß erreichen sollte?
5. Wie hoch ist der Eingriff in die Stadtansicht, Elbe und Gottleuba?

6. Wie soll bei gleichzeitigem Hochwasser von Elbe und Gottleuba das Wasser der Gottleuba so abgeleitet werden, dass die Innenstadt nicht von der Seite geflutet wird?
7. Welche Gebäude konkret müssten weichen?
8. Wieviel Parkplätze fallen damit weg?
9. Bei den Planungskosten allein ist mit achtstelligem Aufwand zu rechnen?
10. Welchen Einfluss hat die Abspernung der Grundwasserströme in beide Richtungen auf die Altstadtgebäudesubstanz?
11. Wieviel Wasser muss aufgrund des Bergdruckes täglich gepumpt werden?
12. Mit welchen Kosten (Steuerzahler) wird gerechnet?
13. Welche laufenden Kosten können kalkuliert werden?
14. Welchen Einfluss hätte die Abspernung der Altstadt auf die rechtselbigen Stadtteile und Unterlieger? (Betrifft Pegelstände und Fließgeschwindigkeit)

Antwort der Verwaltung:

Für die Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen an den Gewässern 1. Ordnung ist die Landestalsperrenverwaltung (LTV) zuständig. Dem folgend hat die Stadtverwaltung die LTV um Stellungnahme zu den Anfragen gebeten und auf Grundlage der Zuarbeit können die umfangreichen Fragen wie folgt beantwortet werden:

Zu 1.: Die LTV ist nicht bestrebt Hochwasserschutzmaßnahmen gegen den Willen der Kommune bzw. der betroffenen Bürger umzusetzen. Die Genehmigungsverfahren sehen umfangreiche Beteiligungsmöglichkeiten für Träger öffentlicher Belange und auch der Einwohner vor. Darüber hinausgehend plant die LTV vor der Veranlassung weiterer Planungsschritte und noch vor der Einreichung der Unterlagen zum Plangenehmigungsverfahren erneut eine Einbeziehung des Stadtrates. Gemeinsam mit dem Stadtrat soll auch über eine Einbindung der Einwohner in dieser Phase beraten werden.

Zu 2.: Der Schutz der Pirnaer Altstadt vor Hochwasser der Elbe besteht aus zwei grundsätzlichen Bausteinen:

1. Der elbparallelen Altstadtlinie
2. Dem Rückstaubereich der Elbe in die Gottleuba

Für die Altstadtlinie wurde eine Vielzahl von Trassenführungen stadt- und elbseitig des Bahndammes untersucht. Es wurde auch untersucht, ob der vorhandene Bahndamm selbst als Hochwasserschutzlinie ertüchtigt werden kann. Für den Rückstaubereich der Elbe in die Gottleuba ergeben sich aufgrund der Randbedingungen (innerstädtische Lage mit den bekannten Zwangspunkten querende Brücken, ufernahe Bebauung etc.) außer der Erhöhung der vorhandenen Ufermauern kaum Alternativen. Dennoch wurde hier die Abspernung der Gottleuba an der Mündung zur Elbe und das Überpumpen des zufließenden Gottleubawassers im Hochwasserfall der Elbe untersucht. Ein wichtiger Baustein für den Schutz von Pirna vor Hochwasser der Gottleuba wäre die Errichtung des Hochwasserrückhaltebeckens Niederseidewitz. Um den Schutz zu komplettieren sind aber darüber hinaus in einigen Bereichen weitere örtliche Maßnahmen an der Gottleuba durch die Errichtung von Hochwasserschutzwänden erforderlich.

Zu 3. und 4.: Ja, die den Wirtschaftlichkeitsberechnungen zugrundeliegende Ermittlung der Schadenserwartungswerte im Ist- und Plan-Zustand wird mit dem Erreichen neuer Planungsstände regelmäßig fortgeschrieben. Eine veränderte Schadenshöhe würde in die Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der nächsten Planungsphase einfließen. Sollte sich die Schadenshöhe tatsächlich so weit verringern, dass die Maßnahme nicht mehr wirtschaftlich ist, würde der Abbruch geprüft werden.

Zu 5.: Da die derzeitige Lösung für die Altstadtlinie die Errichtung einer Hochwasserschutzwand stadtseitig des Bahndammes vorsieht, ist die elbseitige Ansicht durch den davorliegenden Bahndamm nicht verändert. Stadtseitig mit Blickrichtung auf die Elbe wäre die Hochwasserschutzwand anstelle des Bahndammes sichtbar. Für die Altstadtlinie wurde eine Stadtbildanalyse durchgeführt. Des Weiteren kommt es durch den Wegfall von Parkflächen und der Einengung vorhandener Straßen und Gehwege zu deutlichen Eingriffen in den Verkehrsraum und damit zu Änderung im Verkehrskonzept. Im Hochwasserfall werden querende Verkehrswege durch Stemmtore, Schiebetore bzw. mobile Verschlüsse verschlossen. Die Eingriffe in die

Stadtansicht mit Blick auf die Gottleuba sind gering, da hier nur die vorhandenen Ufermauern aufgehöhht werden. Problematisch sind hier die Brücken, die in ihrer Gradienten kaum veränderbar sind und damit im HW-Fall überströmt werden und deshalb seitlich mit mobilen Elementen abgesperrt werden müssen.

Zu 6.: Die Hochwasserabflussscheitel von Gottleuba und Elbe, für die die Anlagen bemessen werden, treffen nicht zeitgleich aufeinander. Der Durchgang des Hochwasserscheitels der Gottleuba liegt zeitlich vor dem Durchgang des HW-Scheitels der Elbe. Entsprechend der durchgeführten Gleichzeitigkeitsbetrachtungen kann man davon ausgehen, dass die Gottleuba-Hochwasser HQ50 und HQ100 auf Elbe-Abflüsse treffen, die zwischen einem HQ2 und einem HQ5 der Elbe liegen. Für die Bemessung der Anlagenhöhe im Rückstaubereich der Elbe in die Gottleuba wurde ohnehin der für den jeweiligen Bereich höhere Wasserstand als der maßgebende angesetzt. Der Schutz vor Hochwasser der Gottleuba setzt sich wie in der Antwort zu Frage Nr. 2 beschrieben zusammen aus überregionalem Schutz (Neubau HRB Niederseidewitz) und ergänzenden örtlichen Maßnahmen (insbesondere HWS-Mauern). Das angestrebte Schutzziel wird durch Hochwasserrückhalt und Kappung des Hochwasserscheitels vor der Ortslage und die Ertüchtigung des vorhandenen Gerinnes für die schadlose Abführung des verbleibenden Abflusses erreicht.

Zu 7.: Eine namentliche bzw. adressgenaue Nennung der betroffenen Gebäude ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich. Die Hochwasserschutzmaßnahmen befinden sich noch in der Planungsphase.

Da die Grundstücke eindeutig einzelnen Eigentümern zugeordnet werden können, handelt es sich hierbei um personenbezogene Daten, die nach den geltenden Datenschutzvorschriften zu schützen sind.

Zu 8.: Laut vorliegendem Verkehrsgutachten entfallen ca. 100 Parkstände. Durch den erforderlichen bauzeitlichen Abriss des Parkhauses stehen weitere 75 Parkplätze zumindest während des Bauzeitraums nicht zur Verfügung.

Zu 9.: Ja, wenn man alle Maßnahmen zusammen betrachtet (also Altstadtlinie und Rückstaubereich als Schutz vor Elbehoch-

wasser und die Maßnahmen an Seidewitz und Gottleuba einschließlich Hochwasser-rückhaltebecken Niederseidewitz).

Zu 10.: Der Grundwasserleiter wird nicht vollständig abgesperrt. In der Absperrung sind hydraulische Fenster vorgesehen, deren Größe und Lage mit Hilfe eines 3D-Grundwassermodells bemessen und optimiert wurden. Für die Betrachtung der Veränderungen des Grundwasserabflusses sind grundsätzlich zwei unterschiedliche Szenarien, der Abfluss im Nichthochwasserfall und der Abfluss im Hochwasserfall, zu unterscheiden. Im Nichthochwasserfall fließt das Grundwasser in Richtung Elbe ab. Die hydraulischen Fenster ermöglichen einen nahezu ungehinderten Grundwasserabfluss in Richtung Elbe. Mit dem 3D-Grundwassermodell wurde ein Aufstau von 0,5 m unmittelbar an der Hochwasserschutzwand nachgewiesen. Je größer die Entfernung von der Wand, umso geringer fällt der Aufstau aus. Die Grundwasserflurabstände liegen trotz der Anhebung mindestens 4,0 m unter GOK, sodass eine nachteilige Veränderung für die unterirdi-

sche Bebauung nicht zu befürchten ist. Zuzätzliche technische Anlagen (Pumpen) sind für die Ableitung des Grundwassers im Nichthochwasserfall nicht erforderlich. Im Hochwasserfall dreht sich die Grundwasserfließrichtung um und Grundwasser fließt von der Elbe in Richtung Innenstadt. Um ein Austreten von Grundwasser über Gelände auf der Binnenseite der Hochwasserschutzanlage zu verhindern, welches über die hydraulischen Fenster einströmt, werden Vertikalfilterbrunnen hinter den Fenstern angeordnet und das Wasser in die Elbe gepumpt.

Zu 11.: Ein Pumpen von der Elbe zufließen dem Grundwasser ist nicht erforderlich – siehe Antwort zu Frage 10.

Zu 12.: Investitionskosten HWS Elbe (Altstadtlinie und Rückstaubereich): 50,57 Mio. Euro

Investitionskosten HWS Gottleuba/Seidewitz (HRB Niederseidewitz und örtl. Maßnahmen): 56,89 Mio. Euro

Zu 13.: Mit dem jetzigen Planungsstand können die lfd. Kosten noch nicht konkret benannt werden. Als Anhaltspunkt dienen

aktuell noch auch in Studien oder auf Konzeptebene verwendete pauschale prozentuale Ansätze der Investitionskosten. Mit diesem Ansatz kommt man insgesamt für alle Maßnahmen auf jährliche Betriebskosten in Höhe von 0,54 Mio. Euro.

Zu 14.: Durch die Umsetzung der Maßnahme und den damit gewollten Verlust an nicht natürlichen Retentionsraum der Elbe, welcher im Bereich Pirnaer Altstadt entsteht, können negative Auswirkungen auf die Unterlieger und die gegenüberliegende Elbseite hinsichtlich einer nennenswerten Erhöhung der Wasserspiegellage oder der Fließgeschwindigkeiten ausgeschlossen werden. Die mit dem 2D-Wasserspiegellagenmodell durchgeführten Berechnungen für Ist- und Plan-Zustand und die auf Grundlage dieser Berechnungsergebnisse erzeugten Differenzenpläne für Wasserspiegellagen und Fließgeschwindigkeiten belegen dies nachweislich. Wäre dem nicht so, wäre die Maßnahme nur dann genehmigungsfähig, wenn diese „Schlechterstellungen“ durch geeignete Maßnahmen ausgeglichen würden.

Stadtratsanfragen

Falschparker auf der Pratzschwitzer Straße in der Badesaison (Ortsvorsterherin Andrea Kahl eingebracht in der Stadtratssitzung am 24.06.2025)

Es ist seit vielen Jahren ein Dauerthema, dass die Besucher des Badesees widerrechtlich am Straßenrand entlang der Pratzschwitzer Straße parken. Die Straße ist in der Breite gerade ausreichend, den fließenden Gegenverkehr zu ermöglichen. Am Straßenrand, an dem eindeutig das Parkverbot ausgeschildert ist, behindern parkende Autos den Verkehrsfluss enorm, besonders wenn größere Fahrzeuge, wie z. B. die Busse im Linienverkehr, die Straße passieren. Sollten Rettungsfahrzeuge auf der Pratzschwitzer Straße unterwegs sein, bietet sich für die anderen Verkehrsteilnehmer keine Ausweichmöglichkeit und die Straße ist komplett blockiert. Damals wurde auf der rechten Seite neben der Fahrbahn nach Birkwitz ein kleiner Graben gezogen, der erfolgreich das widerrechtliche Parken zu 100 Prozent unterband. Welche Lösung gibt es für die gegenüberliegende Seite?

Antwort der Verwaltung vom 12.08.2025:

Der Parkdruck an schönen Tagen ist in diesem Bereich enorm hoch. Die Durchsetzung des Parkverbotes mittels Ordnungsgeldern wäre nur durch dauerhafte Kontrollen des Ordnungsamtes oder der Polizei möglich. Dies kann jedoch nicht gewährleistet werden. Die Stadtverwaltung hat bei einem Vor-Ort-Termin gemeinsam mit der Ortsvorsterherin die Möglichkeiten erörtert. Im Ergebnis ist geplant analog der gegenüberliegenden Seite einen Graben zu ziehen. Hierfür ist eine Spezialausrüstung erforderlich. Eine Umsetzung durch den Bauhof noch in diesem Sommer ist daher voraussichtlich nicht möglich. Es wird eine Realisierung im Winterhalbjahr angestrebt.

Kamera im öffentlichen Verkehrsraum Schandauer Straße (Stadträtin Katrin Lang eingebracht per E-Mail am 06.08.2025)

Seit einigen Monaten ist an einem Mast der Straßenbeleuchtung auf der Schan-

dauer Straße, stadteinwärts kurz nach dem Kreisverkehr Landratsamt, eine Kamera angebracht. Diese erfasst den Augenschein nach den öffentlichen Verkehrsraum.

1. Ist bekannt, von wem oder auf wessen Veranlassung diese Kamera angebracht worden ist?
2. Welchen Zweck hat die Kamera an diesem Standort?
3. Sind im Zusammenhang mit der Anbringung die gesetzlichen Rahmenbedingungen beachtet worden?

Antwort der Verwaltung vom 11.08.2025:

Bei der „Kamera“ handelt es sich um ein Verkehrszählgerät von einer bundesweiten Verkehrszählung. Die Geräte werden im Auftrag des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet angebracht. Die Geräte sind ordnungsgemäß mit einem Schild gekennzeichnet (welches man aus einem fahrenden Auto nicht erkennt). Angefügt eine genauere Erläuterung als Informationspapier vom Landkreis.

Nachfrage zur ANF-25/0102-61.0 Anstaltskirche Sonnenstein (Stadträtin Katrin Lang eingebracht in der Stadtratssitzung am 13.05.2025)

Vor mir liegt ein weiteres Beispiel, dass Teilen der Stadtverwaltung die Anfragen aus dem Stadtrat offenbar völlig gleichgültig sind und man im Rathaus davon ausgeht, dass hingeworfene Standardsätze oder gleich ganz übergangene Frageteile vom Fragesteller hinzunehmen seien. Dem ist nicht so und deshalb will ich auch hier nachhaken und zwar so lange, bis die Fragen lückenlos beantwortet sind.

zu Antwort 1: Nein, das Grundstück wurde dem jetzigen Eigentümer keinesfalls im jetzigen Zustand übergeben, ansonsten hätte ich in meiner ursprünglichen Anfrage nicht unter 1. b) explizit danach gefragt, ob die sich aus dem Denkmalschutzgesetz ergebenden Pflichten für den Teil des Schlossparks erfüllt werden, der auf das Grundstück der Kirche entfällt. Dieser Teil des als Gartendenkmal geführten Parks befindet sich inzwischen in einem skandalösen Zustand. Also wiederhole ich hier meine bereits gestellte Frage, in der Erwartung, dass sie diesmal nicht ignoriert wird.

zu Antwort 2: Nein, das Objekt wird ganz offensichtlich nicht regelmäßig kontrolliert und der Eigentümer aufgefordert, Mängel abzustellen. Denn mindestens eine der Eingangstüren steht seit vielen Monaten offen (eingetreten) und ermöglicht unge-

hindert Zutritt zum Kirchenschiff und auch zum Turm. Die Verwaltung kann schon davon ausgehen, dass Fragen aus dem Stadtrat nicht ohne Hintergrund gestellt werden. Ich verbitte mir daher für die Zukunft derart lapidare Antworten aus der Bauabteilung.

Antwort der Verwaltung vom 10.07.2025:

Zu 1.: Die ursprüngliche Beantwortung der Anfrage zielte in erster Linie auf den Zustand des Gebäudes und der Gebäudesubstanz. Hier hat sowohl die untere Denkmalschutzbehörde als auch die untere Bauaufsichtsbehörde die Möglichkeit durch ordnungsrechtliche Maßnahmen gegenüber dem Eigentümer tätig zu werden, sofern er das Denkmal absichtlich vernachlässigt oder schädigt bzw. eine akute Gefährdung für die öffentliche Sicherheit besteht, in dem von dem Gebäude Gefahren für den öffentlichen Raum ausgehen könnten. Dies konnte bisher nicht festgestellt werden. Der Zustand des Gebäudes selbst hat sich mit dem Eigentümerwechsel weder verbessert noch verschlechtert. Sicherlich nehmen Vandalismusschäden mit andauerndem Leerstand tendenziell zu. Für das wiederholte Aufbrechen der Eingangstür in unregelmäßigen Abständen kann der Eigentümer aber nicht verantwortlich gemacht werden. Er kommt regelmäßig seiner Sicherungspflicht nach, in dem das Gebäude wieder verschlossen wird. Der ungepflegte und vernachlässigte Zustand des Schlossparkes auf dem

Grundstück der ehemaligen Anstaltskirche ist auch für die Verwaltung ein unbefriedigender Zustand. Er kann aber weder baurechtsrechtlich noch denkmalschutzrechtlich abgestellt werden. Nur ein absichtliches Zerstören der Vegetation der denkmalgeschützten Parkanlage würde ein denkmalschutzrechtliches Ordnungsverfahren gegenüber dem Eigentümer rechtfertigen können. Dies konnte bisher ebenfalls nicht festgestellt werden. Abhilfe kann hier nur eine alsbaldige Sanierung und Nutzungsaufnahme der ehemaligen Anstaltskirche schaffen. Allerdings wird die Verwaltung den Eigentümer auf den unbefriedigenden Pflegezustand der Parkanlage hinweisen.

Zu 2.: Die Vandalismusschäden an der ehemaligen Anstaltskirche treten schon weit vor dem Eigentümerwechsel auf. Insbesondere das Aufbrechen der Eingangstür. Aufgrund der geringen Personalstärke im Denkmalsbereich ist es nicht immer möglich, diesen Sachverhalt gleich festzustellen. Es kann also durchaus vorkommen, dass der Sachverhalt erst nach einiger Zeit festgestellt wird. Allerdings kontrolliert auch das Ordnungsamt im Schlossparkbereich, sodass zukünftig schneller gehandelt werden kann. Auch Hinweise von Anwohnern an die Verwaltung können dazu beitragen die Mängel schneller abzustellen. Der Eigentümer reagiert aber bislang umgehend und verschließt das Gebäude wieder.

„... in die Oper“ – große Oper in kleiner Besetzung

Kammerkonzert der Elbland Philharmonie Sachsen am 14. September mit Duo celloKONTRAbass in der Schlosskirche Zuschendorf

Mit „... in die Oper“ entführt das Duo celloKONTRAbass sein Publikum auf eine ebenso charmante wie klangvolle Reise durch die Welt der Oper – und das mit nur zwei Instrumenten: Violoncello und Kontrabass. In originellen Bearbeitungen erklingen bekannte Arien, Ouvertüren und Melodien von Wolfgang Amadeus Mozart, Gioachino Rossini, Giuseppe Verdi, Johann Strauß und Richard Wagner. Was auf den großen Bühnen für großes Orchester und Chor geschrieben wurde, zeigt sich in dieser reduzierten Form von einer ganz neuen, intimen und zugleich überraschend farbenreichen Seite. Norbert Schröder (Violoncello) und Andreas Dude (Kontrabass) nehmen dabei mit augenzwinkerndem Witz, technischer Finesse und musikalischem Feingefühl die dramatischen und humorvollen Seiten der Oper unter die Lupe – von leidenschaftlich bis parodistisch, von tiefgründig bis verspielt. „... in die Oper“ ist kein gewöhnliches Kammerkonzert, sondern ein musikalisches Erlebnis voller Ideenreichtum, Nähe und Esprit – ideal für Opernliebhaber ebenso wie für neugierige Entdecker ungewöhnlicher Klangkombinationen. Besonders reizvoll macht dieses Konzert die Wahl des Spielortes: Die Schlosskirche Pirna-Zuschendorf, idyllisch inmitten der historischen Schlossanlage gelegen, bietet mit ihrer warmen



In die Oper (Foto: Hagen König)

Akustik und dem feierlichen Ambiente einen einzigartigen Rahmen für das Konzert zum Erntedankfest.

- **Programm:** Berühmte Melodien von Mozart, Rossini, Verdi, Strauß und Wagner
- **Ensemble:** Duo celloKONTRAbass, Norbert Schröder (Violoncello), Andreas Dude (Kontrabass)
- **Konzert- und Ticketinformationen:** Sonntag, 14. September um 16:00 Uhr in der Schlosskirche Pirna-Zuschendorf – Konzert zum Erntedankfest. Tickets sind bei der Elbland Philharmonie Sachsen erhältlich, Telefon 03525 72260 und online unter hallo.etix.com/eps sowie in allen Filialen der DDV Medien-gruppe GmbH & Co. KG.

Katharina Pohl, Elbland Philharmonie Sachsen

Bildungsmesse Pirna bringt weiter

Am 24. September 2025 in der Arbeitsagentur

Lebenslanges Lernen lohnt sich: Wer seine fachlichen Kompetenzen ausbaut und neue Fähigkeiten erlernt, hat nicht nur bessere Chancen auf einen neuen Job, sondern sichert auch seinen Arbeitsplatz und öffnet sich Türen für den beruflichen Aufstieg. Das Angebot beruflicher (Weiter-)Bildungsmaßnahmen auf dem Markt ist groß. Einen Überblick und gute Informationsmöglichkeiten bietet die Bildungsmesse. Diese findet am Mittwoch, den 24. September 2025 in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr, in der Agentur für Arbeit, Seminarstraße 9, in Pirna statt. Hier präsentieren sich rund 30 Institutionen aus der Region mit aktuellen Bildungsangeboten in den verschiedensten Wirtschaftsbereichen. Die jeweiligen Ansprechpartner stehen persönlich zur Verfügung. Alle Bildungsinteressierten, egal ob sie auf Jobsuche sind oder in einer Beschäftigung, haben dann die Gelegenheit, sich zu informieren. Die wichtigsten Fragen zur Wahl der passenden Qualifizierung werden beantwortet, unterschiedliche Weiterbildungsarten vorgestellt, hilfreiche Tipps gegeben und Fördermöglichkeiten aufgezeigt.

Sarah-Tabea Schröter, Agentur für Arbeit Pirna

Live-Musik, Tanz und Kulinarik für Groß und Klein

Erntedankfest am 27. und 28. September auf dem Obermarkt

Am Pirnaer Markt lädt die Marktzeile (Kaffeestube Ilse, Restaurant Platzhirsch und Hofladen HOF 15) am 27. und 28. September 2025 zum 3. Erntedankfest ein. Es erwartet euch ein buntes, regional geprägtes Wochenende für Groß und Klein, bei dem Gemeinschaft und regionale Vielfalt im Mittelpunkt stehen. Besondere Programmpunkte:

- Kürbisschnitzen für Groß und Klein – mit praktischem, regional inspiriertem Design
- Kinderstadtführung – spielerisch die Stadt erleben, mit lokalen Bezügen

- Höhepunkt am Samstag: Live-Musik der Band TAM TAM
- Höhepunkt am Sonntag: Folklore-Tanzensemble der TU Dresden mit mitreißender Tanz- und Musikkultur
- Regionale Köstlichkeiten (vom hausgebrauten Bier über sächsische Weine bis hin zu Burgern aus eigener Herstellung und hausgemachten süßen und herzhaften Kuchen)

Kommt vorbei, feiert mit uns die Ernte und genießt die Kulinarik mit warmen, herzhaften Speisen sowie Getränken aus der Region. Wir freuen uns auf gemütliche Stun-



Erntedank (Foto: Stefanie Hänel)

den mit Nachbarn, Besuchern und allen Unterstützern.

Kaffeestube Ilse, Restaurant Platzhirsch und Hofladen HOF 15

Grundschule Pirna-Neundorf



Alt-Neundorf 24, 01796 Pirna



Spendenlauf

Mitlaufen - Mithelfen - Mitfreuen
02.10.2025 - 8.15 Uhr

„Jeder Schritt zählt – für neue Spielgeräte!“

In Kooperation mit dem Förderverein Grundschule Pirna-Neundorf

Anmeldung unter: 03501-762358 / gsneundorf@pirna.de
oder spontan am 2.10.2025 vorbeikommen.



Spendenlauf zugunsten neuer Spielgeräte für die Grundschul-
kinder (Plakat: Grundschule Pirna-Neundorf)



**Evangelisches Schulzentrum Pirna
Grundschule**

Tag der offenen Tür

19.9.2025
15:30 bis 18:00 Uhr





**Wir sind ausgezeichnete
MINT-Schule:**
führend in
Naturwissenschaften
und Digitalisierung

**Vorstellung des Konzeptes und der christlichen Ausrichtung von
Grundschule und Hort ◊ musikalisches Programm ◊ Materialien
aus dem Anfangsunterricht ◊ Kleine Forscher in Aktion**

Evangelisches Schulzentrum Pirna – Grundschule
Rottwerndorfer Straße 51 ◊ 01796 Pirna
Tel.: 03501 790455 ◊ E-Mail: gs@eva-pirna.de
www.eva-pirna.de

Die Grundschule lädt ein zum Tag der offenen Tür am
19. September (Plakat: Evangelisches Schulzentrum Pirna)

Schritt für Schritt zu neuen Spielgeräten

Grundschule Pirna-Neundorf veranstaltet Spendenlauf für den guten Zweck

Am Donnerstag, den 2. Oktober 2025, wird das Gelände der Grundschule Pirna-Neundorf zum Schauplatz eines sportlichen Highlights: Der Spendenlauf 2025, organisiert von der Schule und ihrem neu gegründeten, engagierten Förderverein, startet pünktlich um 8:15 Uhr und lädt nicht nur die Schulkinder, sondern auch alle Unterstützerinnen und Unterstützer der Region zum Mitlaufen ein. Ziel des Events? Nichts Geringeres als die Mitfinanzierung neuer Spielgeräte für den Pausenhof, da durch den Turnhallenbau ab Anfang 2026 die alten Spielgeräte weichen müssen.

Damit dieses Vorhaben Wirklichkeit wird, können Teilnehmende einen festen Spendenbetrag pro Runde oder einen Maximalbetrag festlegen und so direkt zur Realisie-

rung beitragen. Mit einer Laufzeit von 20 Minuten gibt es reichlich Gelegenheit, viele Runden zu drehen und dadurch so viele Spenden wie möglich zu sammeln. Die passenden Sponsorenverträge stehen auf der Webseite der Schule zum Download bereit.

Eine Veranstaltung für die ganze Familie

Der Spendenlauf ist nicht nur etwas für Kinder, sondern auch alle Erwachsenen, die sich bewegen und gleichzeitig etwas Gutes tun möchten. Gemeinsam laufen Eltern, Großeltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie die Kinder von Klasse 1 bis 4 für das große Ziel. DJ Harp, der für die musikalische Begleitung sorgt, wird mit seinen Hits die Stimmung anfeuern, während ein Ku-

chenbasar und das von vielen heiß erwartete Glücksrad des Fördervereins mit spannenden Preisen für Stärkung und Unterhaltung sorgen.

Egal, ob Sie mitlaufen, anfeuern, spenden oder das Kuchenbuffet genießen: Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil dieses tollen Ereignisses, das sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird! Weitere Informationen finden Sie auf der Schulwebseite. Los geht's am 2. Oktober – seien Sie dabei, wenn wir Schritt für Schritt in eine neue Spielgeräte-Zukunft laufen!

Silvia Janak, Grundschule Pirna-Neundorf



www.gs-pirna-neundorf.de

Und ab morgen werde ich 100!

Vernissage mit Künstler Wolfram Schubert am 30. September in der Galerie Schöne Höhe

Das künstlerische Werk von Wolfram Schubert, geboren am 30. September 1926 in Körbitz/Fläming in Brandenburg, ist in seiner Vielfalt und Qualität beeindruckend. Jedes seiner Werke ist eine Reflexion über das Leben, die Liebe und die Natur. Er malt kraftvoll und zielsicher. Er gliedert dabei den Bildraum klar und überschaubar und erleichtert so dem Betrachter den Zugang zu seinen Werken. Seine Bildwelt ist lebensnah und vertraut und zieht jeden in seinen Bann.

Nach Kriegsdienst und fast fünfjähriger russischer Kriegsgefangenschaft studierte er ab 1950 Malerei an der Hochschule für angewandte Kunst in Berlin-Weißensee bei Kurt Robbel, Horst Stempel und Bert Heller mit dem Fokus auf architekturbezogene Entwürfe, Tektonik und Bildaufbau, figurale Komposition und Aktzeichnen. Er liebt die Tafelmalerei, verfeinerte aber auch die grafischen Techniken (Lithografie, Radierung, Monotypie) bis zur Perfektion. Seine siebenteilige grafische Serie „Gedanken über den lachenden Mann“ (inspiriert vom Dokumentarfilm „Der lachende Mann – Bekenntnisse eines Mörders“ der Regisseure Walter Heynowski und Gerhard Scheumann über den Söldner Siegfried Müller, der Gräueltaten im Kontext der Niederschlagung der Simba-Rebellion im Kongo beging) ist Beispiel dafür. Und er widmete sich baugebundenen, monumentalen Arbeiten und fertigte zahlreiche Wandfresken und Sgraffittos, die zum Teil nach der Wende zerstört wurden. Zwei große exzellente Wandarbeiten existieren aber noch (Rathaus Neubrandenburg – 1969, ehemaliges Postgebäude Pasewalk – 1963), die in einer Dokumentation über Wolfram Schubert, die ebenfalls am 30. September Premiere haben wird, gezeigt werden. Seit 1959 ist er freiberuflicher Ma-



*Das künstlerische Werk von Wolfram Schubert wird ab 30. September in der Galerie zu sehen sein
(Plakat: Galerie Schöne Höhe)*

ler und Grafiker. Er war 1969 Initiator des Zentrums Bildende Kunst (ZBK) in Neubrandenburg, nahm an vielen Pleinairs teil und hatte zahlreiche Personal-, Werk- und Jubiläumsausstellungen im In- und Ausland. 1976 stellte er das Tafelbild „Brot für alle“ für die Galerie im Palast der Republik (Beginn der Arbeit 1974) fertig. Wichtig sind aber auch seine „Memory-Werke“, die immer am 16. August eines jeden Jahres entstehen und von denen eines in der Ausstellung ab 30. September zu sehen sein wird. Sein Bild „Prager Frühling“ von 1969 hat eine ganz besondere Geschichte, die er dann am 30.09.2025 selbst erzählen wird. Nach der Wende brach seine Karriere ab. Er betrieb ab 1990 einen Weinhandel zur Lebenssicherung, malte aber immer weiter. Werke wie „Ach, Nike“, Abge-

sang“, „Ankunft in Europa“, „Rast in Arkadien“ aber auch „Der gestohlene Mond“ oder „Die vier Jahreszeiten“ entstanden. Seit 1951 ist er mit Ingeborg Mertens (96) verheiratet und hat drei Kinder. Die Galerie Schöne Höhe in Pirna zeigt eine Retrospektive seiner Werke aus 70 Arbeitsjahren:

- Grafik: Lithografie, Radierung, Monotypie; Farblinolschnitte
- Malerei: Stillleben, Porträts, Interieurs, Landschaft, Figurenbilder
- Aquarelle, Gouachen
- Keramiken

Seine baugebundene Kunst wird in einer ausstellungsbegleitenden Dokumentation gewürdigt.

Wolfram Schubert vollendet am 30. September 2025 sein 99. Lebensjahr und wir feiern mit ihm und seiner Familie ab 15:00 Uhr in der Galerie Schöne Höhe. Sie sind herzlich eingeladen, diesen lebenslustigen Künstler und seine beeindruckenden Werke kennen zu lernen!

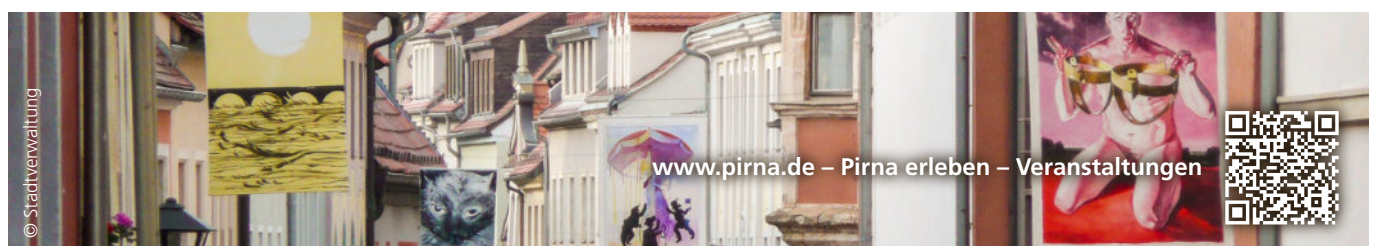
Details zur Ausstellung

- Titel: Und ab morgen werde ich 100!
- Künstler: Wolfram Schubert
- Vernissage: 30. September 15:00 Uhr
- Finissage: 31. Januar 2026 11:00 Uhr
- Dauer: 30. September 2025 bis 31. Januar 2026
- Öffnungszeit: Freitag bis Sonntag, jeweils von 15:00 bis 18:00 Uhr oder jederzeit nach Vereinbarung
- Ort: Galerie Schöne Höhe, Burglehnstraße 13 in Pirna

Sylvia Heilmann, Galerie Schöne Höhe



www.schoenehoehe.art



Dave Goodman – Musiker, Storyteller und Entertainer

Virtuoser kanadischer Gitarrist, Sänger und Komponist zu Gast bei „Blues im Bauhaus“ am 28. September

Der Kanadier Dave Goodman ist ein musikalisches Chamäleon. Aufgewachsen in einer Großfamilie in British Columbia, in der fast täglich Musik gesungen und gespielt wurde, begann er mit zwölf Jahren Gitarre zu spielen, vor allem Blues- und Rockmusik. Eines seiner großen Vorbilder war der Blues Gitarrist Dave Vidal. Als Jugendlicher begann Dave sich immer mehr für Jazz zu interessieren. Mit 17 Jahren wurde er zum „Top Highschool Jazz Guitarist“ gewählt und eingeladen, zu Ehren der kanadischen Jazz-Legende Phil Nimmons zu spielen. Danach studierte er Musik im Vancouver College. Nach vielen Jahren in Kanada und USA landete Dave Goodman Ende der neunziger Jahre in Bremen, wo er seitdem lebt. Er schrieb seine ersten Songs und entwickelte sich immer mehr zum Singer/Songwriter. Gleichzeitig begann er, seine phänomenale Fingerfertigkeit auf der akustischen Gitarre anzuwenden. In seiner



Musiker Dave Goodman (Foto: Albrecht Schmidt)

facettenreichen Musik sind die frühen musikalischen Einflüsse ebenso hörbar wie die Farbpalette der anglo-amerikanischen und der irisch-keltischen Musik, die er von seiner Mutter geerbt hat. Goodmans beeindruckende Gesangsstimme variiert von einfühlsamen Stücken bis hin zu Blues. Seine Songs sind meist sehr persönlich und spiegeln die Bilder seines Lebens und seiner Reisen wider.

Dave Goodman tourt mittlerweile in ganz Europa und Nordamerika. Er wird oft zu Gitarren-Festivals eingeladen und gibt als Lehrer regelmäßig Workshops. Auf der Bühne ist Dave Goodman Musiker, Storyteller und Entertainer in einem. Sein seltenes Talent, virtuose Gitarrentechnik auf Weltklasse-Niveau mit eindrucksvollem Gesang, Geschichten und Humor zu verbinden, machen seine Konzerte zu einem einzigartigen Erlebnis.

- Veranstaltungsort: Showroom Design District Bauhaus, Königsteiner Str. 4b
- Einlass: 17:00 Uhr, Konzert-Beginn ist um 18:00 Uhr

Um Platzreservierung wird gebeten. Tickets für 28 Euro sind erhältlich im Showroom Design District Bauhaus, Mobil 0179 2027284, Telefon 03501 6382817, E-Mail blueterrainmusic@gmail.com

Kultur- und Design Initiativgruppe Pirna

9. Weinfest im Klosterhof Pirna

Pirnaer Weinfreunde e.V. lädt am 13. September in den Klosterhof ein

Am Sonnabend, dem 13. September, lädt der Pirnaer Weinfreunde e. V. von 15:00 bis 23:00 Uhr zum mittlerweile 9. Weinfest in den idyllischen Klosterhof ein. Zwischen alter Eiche und Sandsteinmauern erwarten die Besucher erneut verschiedene regionale Winzer, Händler und Gastronomen mit Köstlichkeiten von süß bis herzhaft. Auch bei den Getränken gibt es wieder Vielfalt: Neben Weinen aus den Anbaugebieten entlang der Elbe werden auch Cider aus Pirna und Bier aus Lohmen ausgeschenkt. Für beste Stimmung sorgen die „TAM TAM Comby“ am Nachmittag und die „Kasematten-Krawallos“ am Abend. Wie jedes Jahr wird der Klosterhof zudem romantisch illuminiert – ein stimmungsvoller Rahmen, um den Spätsommer zu feiern. Ein Highlight in diesem Jahr: die Vorstellung der „Weinfreunde-Pine“, einer neuen Pine-Figur in der Reihe der Pirnaer Knirpse, die noch während der Veranstaltung ihr neues Domizil am Elbufer beziehen wird – selbstverständlich mit Blick auf die Pirnaer Weinhänge.

Hinter dem Weinfest des Pirnaer Weinfreunde e. V. steckt viel Herzblut: Die derzeit 15 aktiven Mitglieder des kleinen Vereins organisieren die Veranstaltung komplett ehrenamtlich – vom Auf- und Abbau über den Ausschank bis zur Finanzierung. Bühne, Bands, Technik, Genehmigungen und Gebühren: All das wird größtenteils aus der Vereinskasse gestemmt, mit dem Ziel, den Pirnaern und ihren Gästen Jahr für Jahr ein entspanntes Fest und eine schöne gemeinsame Zeit zu bereiten. Damit das Weinfest und die weiteren Veranstaltungen des Vereins – wie das Weinblütenfest in Pirna-Copitz oder das beliebte Lichterfest im Zollhof (nächster Termin am 1. November 2025) – auch künftig stattfinden können, sind die Pirnaer Weinfreunde aber auch auf Sponsoren und Spenden angewiesen. Wer den Verein unterstützen möchte – einmalig, dauerhaft oder auch mit Sachleistungen – ist herzlich eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Weitere Informationen finden sich auf der Vereinswebseite www.pirnaer-weinfreunde.de.



Weinfest im Klosterhof (Foto: Pirnaer Weinfreunde e.V.)

Am meisten freuen sich die Weinfreunde vorerst jedoch, wenn ihre Bemühungen belohnt werden und sich der Klosterhof auch in diesem Jahr wieder mit zahlreichen fröhlichen Gästen füllt. Wer sich für den Weingenuss übrigens nicht bis Samstag gedulden möchte, dem sei verraten, dass die Pirnaer Weinfreunde auch schon am Freitagabend, im Rahmen der Pirnaer Einkaufsnacht, ausschenken – sowohl vor der Parfümerie in der Schuhgasse als auch bereits im Klosterhof.

Rita Pilz, Pirnaer Weinfreunde e. V.

Kita Limonadenbaum wird fünf Jahre alt

Fest für Groß und Klein am 27. September

Am Samstag, den 27. September lädt die Diakonie Pirna Kinder, Eltern, Familien und alle Interessierten von 9:00 bis 11:00 Uhr herzlich zum Jubiläumsfest der Kindertageseinrichtung ein. Es erwartet die Besucher an der Seminarstraße 11 a ein buntes Programm:

- gemeinsames Pressen von Apfelsaft
- eine Fotoshow
- ein Kuchenbasar
- geöffnete Gruppenräume zum Spielen und Entdecken
- ein spannender Bewegungsparcours
- Popcorn und vieles mehr

Das Kita-Team stellt sich vor und gibt Einblicke in die Arbeit. Alle, die uns kennen und alle die unsere Einrichtung kennenlernen möchten, sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf ein fröhliches Fest mit vielen Begegnungen!

Diakonisches Werk Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens im Kirchenbezirk Pirna e. V.



Tag der offenen Tür in der Kindertagesstätte Limonadenbaum am 27. September anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Einrichtung (Abbildung: Diakonie Pirna)

Götz Schubert liest

Lesung zum Festivalsauftritt „Pirna schreibt“ am 20. September in der Stadtbibliothek

Zu einem besonderen Gastspiel lädt der Verein „Pirna schreibt e. V.“ in die Stadtbibliothek Pirna ein. Götz Schubert, in Pirna geboren und aufgewachsen, wird am 20. September 2025 zum Auftakt des Festivals „Pirna schreibt“ zu einer Lesung nach Pirna kommen. Der Film-, TV- und Theaterschauspieler, der auch als Schirmherr des Schreibfestivals gewonnen werden kann,

wird um 20:00 Uhr in der Stadtbibliothek Pirna aus „Vienna“ von Eva Menasse lesen. Tickets zum Preis von 15 Euro können per E-Mail an info@pirna-schreibt.de oder im TouristService Pirna erworben werden. Die Lesung wird von der Stadtbibliothek Pirna tatkräftig unterstützt.

Uwe Delkus, Pirna schreibt e.V.



Abbildung: Volkshochschule Pirna

Im Prinzip Familie

Filmvorführung am 18. September beim Uniwerk e.V.

Am 18. September zeigt Uniwerk e.V. in Kooperation mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz – Osterzgebirge den Dokumentarfilm „Im Prinzip Familie“. Ein schweres Thema – leicht, hoffnungsvoll und optimistisch erzählt: Familien im Ausnahmezustand, die Menschen hinter dem Jugendhilfesystem und Erziehende als Hoffnungsträger. Nach der Filmvorführung laden wir ein, gemeinsam mit Kameramann Johannes Praus ins Gespräch zu kommen. Er wurde für diesen Film mit dem „Deutschen Kamerapreis 2025“ ausgezeichnet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erwünscht. Die Veranstaltung findet beim Uniwerk e.V., Obere Burgstraße 6 b, statt.

Barbara Zalesky, Uniwerk e.V.



www.pirna.de – Leben in Pirna – Bürgerbeteiligung – Ehrenamt

Gaming Disorder – wenn Computer spielen zur Krankheit wird

Online-Vortrag und Gespräch der Volkshochschule zum Thema Videospielsucht mit Dr. med. Daniel Illy

Am Mittwoch, den 17. September 2025, lädt die Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge zu einem Online-Vortrag zum Thema „Gaming Disorder. Wenn Computer spielen zur Krankheit wird“ ein. Ab 19:00 Uhr informiert der renommierte Experte Dr. med. Daniel Illy über die wichtigsten Grundlagen und Gefahren einer Videospielabhängigkeit. Darüber hinaus erklärt er, warum dem Störungsbild häufig immer noch mit falschen Vorstellungen begegnet wird. Das Besondere dabei: Dr. med. Daniel Illy ist selbst passionierter Gamer und weiß somit sehr lebensnah um die Chancen und Herausforderungen in der Medienerziehung.

Sie erhalten in diesem Vortrag wertvolle Anregungen, wie Sie betroffene Kinder,

Jugendliche und junge Erwachsene unterstützen und begleiten können. In der sich anschließenden Gesprächsrunde wird auch Zeit für individuelle Fragen sein. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Veranstaltung findet im Rahmen des Projekts „Medien – Aber richtig!“ statt und ist gefördert durch die Sächsische Landesmedienanstalt. Link zur Anmeldung: www.vhs-ssoe.de – Gesellschaft – Informations- und Medienkompetenz – Gaming Disorder. Wenn Computer spielen zur Krankheit wird. Der Teilnahmelink für BigBlueButton wird wenige Tage vor Beginn der Veranstaltung verschickt.

Dr. Christian Ranacher, Volkshochschule Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Kostenfreie Fahrradcodierung auf dem Marktplatz

Donnerstag, 25. September von 14:00 bis 18:00 Uhr



Peter Grabs kodiert ein Fahrradgestell
(Foto: Verkehrswacht Sächsische Schweiz e.V.)

Am 25. September bietet die Verkehrswacht Sächsische Schweiz allen Bürgerinnen und Bürgern aus Pirna und Umgebung an, ihre Fahrräder kostenfrei codieren zu lassen. Diese Codiernummer ist individuell auf den Eigentümer des Rades abgestimmt und wird im Fahrradrahmen eingraviert. Sie gibt der Polizei Auskunft über den rechtmäßigen Eigentümer. Bei einer Kon-

trolle ist anhand des Codes sofort erkennbar, ob der Fahrer auch gleichzeitig Eigentümer des Fahrrades ist. Zur Codierung müssen Personalausweis und Kaufbeleg des Rades (oder ein anderer Eigentumsnachweis) vorliegen. Bei Kindern unter 18 Jahren ist des Weiteren die Einverständniserklärung der Eltern erforderlich. Diese kann vorab per E-Mail angefordert werden. Um die Wartezeit nicht zu lang werden zu lassen, bietet die Verkehrswacht in der Zwischenzeit eine Überprüfung der Fahrräder zur Fahrradsicherheit mit kleinen Reparaturen an. Auch können mit einem Fahrradsimulator und Sehtestgerät die Reaktion bzw. Sehfähigkeit im Straßenverkehr getestet werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, ihre Fahrräder oder Pedelecs codieren zu lassen und sich an unseren Simulatoren zu testen.

Sonnhild Fels, Verkehrswacht Sächsische Schweiz e. V.

info@verkehrswacht-saechsische-schweiz.de






GYMWELT

Der ESV Lok Pirna e.V.
und der Sächsische Turn-Verband e.V.
laden ein zum:

GYMWELT- Sportabend Pirna 2025



Mo | 29. Sept. 2025 | 18.00-20.00 Uhr
Mehrzweck-Sporthalle Herder-Gymnasium
Rudolf-Renner-Straße 41c
01796 Pirna-Copitz

Mit freundlicher Unterstützung von:




Allen ein herzliches Willkommen
zum GYMWELT-Sportabend!

UNSER PROGRAMM:

„MOVE & GROOVE – deine
sportliche und musikalische Zeitreise“
Welcome Opening: Aerobic Classic Style
Workout meets Body Shape
Dance & Fun
Yoga meets Pilates
Bewegter Abschluss: Move it!

Unsere Presenter:

Peggy Brennecke, Markkleeberg
René Roßler, Leipzig

Organisatorische Hinweise:

- offen für alle – kostenfrei! Einlass: 17.30 Uhr
- Die Veranstaltung wird für das Bonusheft der Krankenkassen anerkannt (bitte mitbringen).
- Sportschuhe, Sportkleidung und persönliche Getränke nicht vergessen!
- Parkmöglichkeiten im Schulgelände vor der Sporthalle sowie gegenüber vorhanden
- Umkleidemöglichkeiten vorhanden
- begrenzte Teilnehmerzahl – Voranmeldungen erwünscht (siehe E-Mail-Kontakt)

Ansprechpartner und Kontakt:

Birgit Wehner, E-Mail:
birgit.wehner@esv-lok-pirna.de



www.esv-lok-pirna.de
www.stv-tueren.de

Abbildung: ESV LOK Pirna e.V.

23

Informationsveranstaltung für Schüler im Amtsgericht Pirna

Aktion Zivilcourage e.V. vermittelt Austausch zwischen Schulen, Justiz, Polizei und Zivilgesellschaft

Acht Schulen aus Pirna haben am 6. August an einer Informationsveranstaltung zum Thema „Rechtsextremismus an Schulen“ im Amtsgericht Pirna teilgenommen. Die Aktion Zivilcourage e.V., die Polizei Sachsen – vertreten durch das Dezernat 5 Polizeilicher Staatsschutz – und das Landesamt für Schule und Bildung informierten über aktuelle Entwicklungen, Handlungsoptionen und Fortbildungsmöglichkeiten, um der steigenden Zahl an rechtsextremistischen Vorfällen an Bildungseinrichtungen entgegenzutreten.

Im Mittelpunkt standen aktuelle Entwicklungen, präventive Handlungsstrategien und Möglichkeiten der Qualifizierung für pädagogisches Personal. Ziel war es, Bildungseinrichtungen dabei zu unterstüt-

zen, rechtsextremen Tendenzen frühzeitig und wirksam zu begegnen.

Der Direktor des Amtsgerichts, Herr Klerch, betonte die Bedeutung demokratischer Werte: „Unsere Demokratie ist ein großartiges Geschenk. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, es nicht zu verlieren.“

Die Veranstaltung bot Raum für einen intensiven Austausch zwischen Schulen, Justiz, Polizei und Zivilgesellschaft. Besonders geschätzt wurde die Zusammenarbeit auf Augenhöhe. „Besonders wertvoll war es, mit verschiedenen Institutionen, die mit dem Thema Rechtsextremismus tagtäglich in Kontakt stehen, konstruktive Lösungen zu erarbeiten. Der Austausch hat uns bestärkt, als Schule handlungsfähig zu blei-

ben – pädagogisch, zivilgesellschaftlich und im Ernstfall strafrechtlich“, so eine Rückmeldung aus dem Evangelischen Schulzentrum Pirna.

Auch Grundschulen nahmen teil und unterstrichen damit, wie frühzeitig Prävention ansetzen sollte. Angela Tomalka, Referentin für politische Bildung bei der Aktion Zivilcourage e.V., fasst zusammen: „Strategien gegen Rechtsextremismus brauchen Engagement aus allen Bereichen der Gesellschaft. Es geht darum, verfassungsfeindliche Symbole zu erkennen, diskriminierende Äußerungen klar zu benennen und Kindern und Jugendlichen demokratische Haltungen zu vermitteln.“

Aktion Zivilcourage e.V.

675 Jahre Graupa

Großes Engagement der Graupaer Vereine zum Schlossparkfest

Das Schlossparkfest in Graupa stand in diesem Jahr ganz im Zeichen des 675-jährigen Jubiläums der erstmaligen urkundlichen Erwähnung von Graupa. Nach dem Aufziehen des Erntekranzes mit der Schalmeyenkapelle und dem Abfeuern der Bonbonkanone wurde das Fest offiziell durch Ortsvorsteher Michael Holzweißig eröffnet. Als Gäste wurden Landrat Michael Geisler, der Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bauen und Schulen Markus Dreßler sowie eine Delegation der Partnergemeinde Baienfurt unter der Leitung von Arthur Pfau begrüßt. Nach den Grußworten fand die Ehrung der Ehrenamtlichen statt. Fünf ehrenamtlich tätige Einwohner, die sich für die Ortschaft Graupa besonders verdienstvoll engagierten, wurde die Medaille der Ortschaft verliehen. Traditionell erfolgte danach der Fassbieranstoß mit dem Landrat und Bürgermeister. Der erste Abend gehörte der Jugend und den Junggebliebenen. Dazu zählten der Lampionumzug und die Kinderdisco.

Der zweite Festtag war mit „Familie, Sport und gute Unterhaltung“ überschrieben und wurde diesem Thema voll gerecht. Am Vormittag fand die Einschulung von 60 Kindern statt. Darüber freut sich nicht nur

die Grundschule, sondern der ganze Ort. Es zeigt, dass Graupa hervorragende Bedingungen zum Lernen und für das Familienleben bietet. Zahlreiche Veranstaltungen fanden bei strahlend blauem Himmel statt: Blaulichtmeile, Konzert des Richard-Wagner-Chores, Party am Abend, eine Feuershow und das Vogelschießen der Borsbergsschützengilde um den Graupaer Schützenkönig. Am Sonntag drehte sich alles um die Geselligkeit im Schatten der großen Eiche. Nach dem Festgottesdienst mit dem Posaunenchor ging der Schaustellerbetrieb weiter. Mitmachmärchen und historische Gralsspiele, zogen Gäste zum Genießen und Mittun an.

Angesichts des hohen Alters der Stieleiche von über 450 Jahren wurde eine Eiche feierlich nachgepflanzt. Ein kleiner Beitrag zum Jubiläum von Graupa: Dankbar zurückzuschauen auf die lange Geschichte und an die Zukunft denken. Beeindruckend war das Engagement der Graupaer Vereine, allen voran ProGraupa e.V. als Dachorganisation zur kulturellen und sozialen Förderung von Graupa.

Michael Holzweißig, Ortsvorsteher
Ortschaftsrats Graupa

Die Turnzwerge sind los

Kindervorschulsport des ESV Lokomotive Pirna e.V.

Spaß bei Sport und Spiel: Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren können zum Schnuppertraining der ESV-Abteilung Turnen-Aerobic kommen. Erlernt werden Grundübungen in spielerischer Form. Jeden Donnerstag von 15:00 bis 16:00 Uhr trifft sich die Gruppe beim ESV Lokomotive Pirna e.V., Einsteinstraße 16 in Pirna. Eingeladen sind Jungen und Mädchen, die sich regelmäßig in einer Gruppe sportlich betätigen, Ausdauer entwickeln und Grundübungen wie Rollen, Klettern, Springen erlernen wollen. Die Übungsleiter freuen sich auf euch.

Birgit Wehner, ESV Lok Pirna e.V.



Kultur- und Veranstaltungskalender

Konzerte, Theater & Kabarett

Fr. 12. September – 19:30 Uhr

CASTING – Revue für eine Darstellerin & Band – Olivia Delauré, Hans-Richard Ludewig, Tino Scholz und Christian Patzer, Theater
Tom Pauls Theater

Fr. 12. September – 20:00 Uhr

Peter Flache Solo – unterm Teppich ist noch Platz, Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna e.V.

Sa. 13. September – 19:30 Uhr

JETZT ODER NIE – ein Grönmeyer-Tribut mit Erik Brönnert und seinem Luxusorchester, Konzert
Tom Pauls Theater

Sa. 13. September – 20:00 Uhr

Apfeltraum – die große Jubiläumstour 2025, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna e.V.

So. 14. September – 16:00 Uhr

„... in die Oper“ – Große Oper in kleiner Besetzung, Kammerkonzert mit Duo celloKONTRAbass, Schlosskirche Pirna-Zuschendorf
Elbland Philharmonie Sachsen

So. 14. September – 16:00 Uhr

Kaffeeeklatsch mit Andrea Kathrin Loewig im Gespräch mit Peter Ufer, Kleinkunst
Tom Pauls Theater

Sa. 14. September – 19:00 Uhr

Stefan Jürgens LIEBE! (erstmal Dich selbst ...), Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna e.V.

Fr. 19. September – 19:30 Uhr

Nimm uns mit Kapitän – die Kreuzfahrt mit dem Paukenschlag – Peter Kube, Hendrik Gläßer und Stefan Köcher, Theater
Tom Pauls Theater

Fr. 19. September – 20:00 Uhr

MerQury, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna e.V.

Sa. 20. September – 19:30 Uhr

RADIO CALIFORNIA – The story of Soft-Rock – Freddie-Ommitsch-Studio-Ensemble, Konzert
Tom Pauls Theater

Sa. 20. September – 19:00 Uhr

Gala Gogow, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24 Pirna e.V.

So. 21. September – 15:00 Uhr

„Lohengrin“ im Gesprächskonzert im Jagdschloss Graupa, Unterhaltung
Richard-Wagner-Stätten Graupa

So. 21. September – 18:00 Uhr

„Mein Freund, der betrunkenen Sachse“, ein Abend für Olaf Böhme mit Thomas Kaufmann, Theater
Tom Pauls Theater

Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Di. bis So. 10:00 bis 17:00 Uhr

Kasper, Struppi und ihre Freunde, Sonderausstellung
StadtMuseum Pirna

Mi. bis So., Feiertage

13:00 bis 17:00 Uhr

Pirnaer Skulpturensommer 2025 – „Resonanz“, Bastionen Festung Sonnenstein
TouristService Pirna

Do. 11. September – 19:00 Uhr

„Sächsisches Klosterbuch“, Vortrag mit Buchvorstellung durch das Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Leipziger Universitätsverlag und Kuratorium Altstadt Pirna e.V.
StadtMuseum Pirna

Do. 11. September – 19:00 Uhr

„Ein Vermächtnis aus Haifa“, Lesung mit Michael Touma im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kontrovers vor Ort“, Obere Burgstraße 6b
Volkshochschule Pirna

Fr. 12. September – 18:30 Uhr

„Gesichter der Welt“, Ausstellungseröffnung mit Porträts von zwölf Menschen aus verschiedenen Ländern, Obere Burgstraße 6b
Kultur Aktiv e.V.

Mo. 15. September – 18:00 Uhr

„Rassenschande“ vor dem Dresdner Landgericht. 90 Jahre Nürnberger Gesetze, Vortrag mit Dr. Birgit Sack, Gedenkstätte Münchner Platz Dresden, Schössergasse 3
AKuBiZ e.V.

Mo. 15. September – 19:00 Uhr

„Abschied vom alten Dresden“ zum Neuaufbau nach 1945, Vortrag mit Amtsleiter für Stadtplanung und Mobilität Dresden, Dr. Matthias Lerm, Mädgelschule Pirna, Kirchplatz 10
Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Mi. 17. September – 19:00 Uhr

„Videospielsucht“, Online-Vortrag und Gespräch mit Dr. med. Daniel Illy
Volkshochschule Pirna

Do. 18. September – 17:30 Uhr

„Wo wir Kinder waren“ von Kati Naumann, Lesezirkel in der Stadtbibliothek
Förderverein der Stadtbibliothek Pirna

Sa. 20. September – 20:00 Uhr

Götz Schubert liest „Vienna“ von Eva Menasse, Stadtbibliothek
Pirna schreibt e.V.

Mi. 24. September – 18:00 Uhr

„Der Westen hat keine Ahnung, was im Osten passiert“, Vortrag und Buchvorstellung mit Autor Jakob Springfeld, Lange Straße 10
Roter Baum Pirna

Tierheim Geburtstag
20.09.11-16Uhr
Tierheim-Ralley
Vorführung Hundesportverein
Tierzubehör
Geschenke-Stand
Tombola & Glücksrad
Kinderschminken und Bastel-Straße
Leckerer vom Grill, Kaffee und selbstgebackener Kuchen
Wir freuen uns auf euren Besuch!

Abbildung: Tierschutzverein Pirna u.U. e.V.

■ Wanderungen & Führungen

montags – 14:00 Uhr

mittwochs – 17:00 Uhr

samstags – 11:00 Uhr

sonntags – 11:00 Uhr

Öffentliche Altstadtführung,

Treff: Am Markt 7

TouristService Pirna

dienstags bis donnerstags

14:00 – 17:00 Uhr

„Sagenhaft“, Ausstellung in der Mägdleinschule, Kirchplatz 10

Kuratorium Altstadt Pirna e.V.

Fr. 12./19. September –

21:00 Uhr

Dem Nachtwächter gefolgt,

Führung, Treff: Am Markt 1

agenturpirnapur

Sa. 20. September – 11:00 Uhr

Technik-Führung im Geibelt-

bad, Treff: Foyer Geibeltbad

Stadtwerke Pirna

So. 21. September – 11:00 Uhr

Führung zum Pirnaer Skulptu-

rensommer 2025 mit Kurato-

rin und Bildhauerin Christiane

Stoebe und Kunsthistorikerin

und Autorin, Dr. Teresa Ende,

Treff: Eingang Bastionen

Festung Sonnenstein

TouristService Pirna

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

Do. 11. September – 15:00 Uhr

Nachbarschaftstreff „Gute

Stube“ für alle: Ein Nachmit-

tag rund um den Apfel –

köstliches Naschen und

Wissenswertes, Stadtteiltreff

Pirna-Copitz

FAMIL e.V.

Fr. 12. September – 18:00 Uhr

„Viva Las Vegas!“, Pirnaer

Einkaufsnacht 2025, Altstadt

Pirna

Citymanagement Pirna e.V.

Fr. 12. September – 18:00 Uhr

Jubiläumsfeier 10 Jahre AG

Asylsuchende mit Livemusik,

DJ und Lichtshow, Obere

Burgstraße 6 b

AG Asylsuchende SOE e.V.



Sa. 13. September – 14:00 Uhr

Flohmarkt in Graupa, Gelände

am alten Bad

Orga-Team

Sa. 13. September – 15:00 Uhr

Weinfest im Klosterhof mit

Bühnenprogramm, Kulinarik

und Live-Musik

Pirnaer Weinfreunde e.V.

Sa. 13. September – 15:00 Uhr

Begegnungscafé, gemeinsa-

mer Nachmittag bei Kaffee,

Tee, Kuchen und guten

Gesprächen, Diakonie- und

Kirchgemeindezentrum,

Schillerstraße 21 a

Initiative Begegnungscafé

Sa. 13. September – 17:00 Uhr

Der Retter der Stadt Pirna

2025, Theater, Marktplatz

„Der Retter der Stadt Pirna –

Theophilus Jacobäer“ e.V.

So. 14. September – 10:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

2025, Motto „Wert-voll: unbe-

zahlbar oder unersetzlich?“,

Stadtgebiet

Deutsche Stiftung Denkmal-

schutz

So. 14. September – 11:00 Uhr

Der Retter der Stadt Pirna

2025, Theater, Marktplatz

„Der Retter der Stadt Pirna –

Theophilus Jacobäer“ e.V.

Do. 18. September – 15:00 Uhr

Nachbarschaftstreff „Gute

Stube“ für alle: Geselligkeit

mit Gesellschaftsspielen,

Stadtteiltreff Pirna-Copitz

FAMIL e.V.

Do. 18. September – 19:00 Uhr

„Im Prinzip Familie“, Preis-

träger-Dokumentarfilm mit

Filmgespräch mit Johannes

Praus, Obere Burgstraße 6 b

Uniwerk e.V.

Fr. 19. September – 15:30 Uhr

Tag der offenen Tür in der

Grundschule

Evang. Schulzentrum Pirna

Sa. 20. September – 10:00 Uhr

150 Jahre Bahnhof Pirna – Tag

der Schiene, Bahnhof Pirna

Allianz pro Schiene e.V.

Sa. 20. September – 11:00 Uhr

Tierheimgeburtag, Krietz-

schwitz 26

Tierschutzverein Pirna u.U. e.V.

Mi. 24. September – 9:00 Uhr

Bildungsmesse, Seminarstr. 9

Agentur für Arbeit Pirna

Mi. 24. September – 10:00 Uhr

Tag der Sauna im Geibeltbad

Stadtwerke Pirna

■ Bildung & Kurse

ab Do. 11. September –

17:30 Uhr

Spanisch-Grundkurs, A1

Volkshochschule Pirna

ab Do. 11. September –

18:45 Uhr

Französisch-Grundkurs, A1

Volkshochschule Pirna

Sa. 13. September – 10:00 Uhr

Spanisch für den Urlaub,

Einstiegskurs online

Volkshochschule Pirna

ab Mo. 15. September –

17:00 Uhr

Tschechisch-Grundkurs, A1

Volkshochschule Pirna

So. 21. September – 14:00 Uhr

Siebdruck-Workshop im Rah-

men von „Dresden spricht“,

Obere Burgstraße 6 b

Uniwerk e.V.

■ Kinder & Jugend

Sa. 20. September – 16:00 Uhr

„Keck und die Waldmusikan-

ten“, anlässlich des Weltkin-

dertages 3- bis 6-Jährige

StadtBibliothek Pirna

■ Senioren

Mi. 17. September – 14:00 Uhr

Treffpunkt für digitale Medien,

Steinplatz 21

ZBBB e.V.

Mi. 24. September – 14:00 Uhr

„Es liegt an Dir, Chérie!“, Se-

nioirenkino im Filmpalast Pirna,

Gartenstraße 11

Seniorenvertretung Pirna

Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: prussak@agudd.de
Web: www.efg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa, Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebethal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

So. 21. September – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedank
freitags – 19:00 Uhr
Abendgebet für den Frieden

■ Kirche Liebethal

So. 14. September – 10:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedank

■ Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2
Telefon 543-350

Di. 23. September – 10:30 Uhr
Abendmahls-Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

So. 14. September – 9:30 Uhr
Gottesdienst zum Kirchweihfest

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE, Schloßstraße 6
Telefon: 521106
E-Mail: kontakt@lkg-pirna.de
Web: www.lkg-pirna.de

sonntags – 10:00 Uhr
SonntagsOASE, Gottesdienst

■ Diakonie- und Kirchgemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

Sa. 20. September – 16:00 Uhr
Herbstkonzert mit der Singegemeinschaft Harmonie
So. 21. September – 14:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein-Struppen

Dr.-Benno-Scholz-Straße 40
Telefon: 773031
Web: www.kirchgemeinde-pirna-sonnenstein-struppen.de

So. 21. September – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

So. 14. September – 11:00 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank
So. 14. September – 17:00 Uhr
Konzert zum Erntedankfest und Tag des offenen Denkmals

■ Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19
Telefon: 550-0

Do. 18. September – 15:30 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 0151 20300071
E-Mail: simon.krautschick@adventisten.de
Web: www.adventgemeinde-pirna.de

sonnabends – 10:00 Uhr
Predigt-Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5
Telefon: 711976
E-Mail: Pastor@pirna.feg.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Pfarrei St. Heinrich und Kuni-gunde Pirna

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 2 – 4
Telefon: 5710164
E-Mail: pirna@pfarrei-bddmei.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs, freitags – 9:00 Uhr
Werktagmesse
sonnabends – 17:00 Uhr
Vorabendmesse

■ Klosterkirche

So. 14. September – 10:15 Uhr
Familiengottesdienst
So. 21. September – 10:15 Uhr
Heilige Messe

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Tim Lochner

Redaktion/amtlicher Teil

Fachgruppe Büro des Oberbürgermeisters

Telefon 03501 556-219

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Jens Böhme

Mobil 0171 8149663

Verlag/Druck/Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinernen 10

04916 Herzberg / Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 18.200 Exemplare

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Retter-Spiele 2025 (Plakat: KTP)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 155,74 Euro inkl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 24. September.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 11. September.

Datenschutzbehörde

Jede betroffene Person hat nach Artikel 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Sächsische/r Datenschutz- und Transparenzbeauftragte/r Postfach 11 01 32, 01330 Dresden (Postanschrift) Maternistraße 17, 01067 Dresden (Hausanschrift)



www.pirna.de – Stadtinfo – Stadtporträt